Gipfel Zeitung

Das Organ für den Tourismus im Prättigau, in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch

Restaurant Gentiana
RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI
Das gemütliche Bistro an der Promenade 53 in Davos Platz
Täglich ab 11:30 Uhr
Take Away

BECK Hitz
Ideales Mitbringsel
Bündner Nusstorte, Birnbrot, Gotschnasteine Prättigauer Mungg
Untergassa 5
7240 Küblis
Tel. 081 300 31 00
www.beckhitz.ch

MINELLI
KUNSTSCHLOSSEREI
Mattastrasse 56
7270 Davos Platz
Tel. 081 416 55 55
info@minellikunstschlosserei.ch

s. Seiten 20/21

Erfolgreicher Abschluss der Spendenaktion für die RhB-Dampflok Nr. 1

Take Away
PIZZERIA AL CAPONE
HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF
pizzeria@alcapone-klosters.ch
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch

pizzadatoni.ch
do kasch di beschti Pizza ha!

Ihr Gesundheitspartner aus Bad Ragaz:
Rückenzentrum THERGOfit
sitzen - liegen stehen - gehen
Schlaf- und Liegeberatung Thomas Zwicky
IG RLS richtig liegen und schlafen
zertifiziertes mitglied lg-rls.ch
bellicon bounce soft, feel good
kybun Switzerland
Autorisierter Partner

MINELLI
Spenglerei · Bedachungen

Mattastrasse 56
7270 Davos Platz
Tel. 079 241 28 19

Malergeschäft • Tapeten • Restaurationen
Beizarbeiten • Lehmputze
Schriften • Reklamen • Sgraffiti
Stucco Veneziano • Schimmelpilzsanierungen
Bautenschutz mit Nanotechnologie
Fassadensanierungen • Isolationen
Hugo Jacobs, eidg. dipl. Malermeister
Parkstrasse 10, 7270 Davos Platz, Tel. 081 413 55 45, Fax 081 413 16 72, Mobile 079 357 22 00

Alles aus einer Hand
Umbauspezialist
JÄGLI & SCHNEIDER Tel. 081 413 55 51 www.joegli-schneider.ch
gips_team gmbh Tel. 081 413 66 66 www.gips-team.ch
morandi plattenbeläge gmbh Tel. 081 413 63 47 www.morandiplatten.ch
Die Spezialisten

Ihr 4-Sterne superior Boutique
Hotel Vereina im Herzen von Klosters.
Exzellente Kulinarik, unvergleichlicher SPA und herzlicher Service.
Tel.: +41 81 410 27 27 E-Mail: info@vereinaklosters.ch

Mc Paper Land
Papeterie- und Bürofachmarkt
BESUCHEN SIE UNS IM RÄTIA CENTER
www.mcpaperland.ch

Kung Massage
Traditionelle Thai
Promenade 77
in Davos Platz.
Tel. 079 539 45 27
kungmassagedavos.ch

topclean davos
Textilreinigung · Wäschepflege
Im Eurospar Davos Dorf
(1. Etage)
Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00
14.00 – 18.30
Sa. 09.00 – 12.00
Annahmestelle auch bei der DROPA Klosters Platz
Tel. 081 420 71 66
topcleandavos@gmx.ch

LUIGI TAXI
DAVOS
079 218 30 70

caffè Don George

Gipfel Zeitung
Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Media AG, Heinz Schneider
Postfach 216, 7270 Davos Platz
Tel. 081 420 09 90 • **Fax** 081 413 22 44
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch
Internet: www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags,12:00

Der Vogel des Jahres 2021 singt wieder

B. Die Steinkäuze haben in den letzten Tagen begonnen, mit ihren typischen Gesängen ihre Reviere zu verteidigen. Dies fordert auch die Mitarbeitenden der BirdLife-Projekte und der regionalen Partner: Sie werden die Reviere kartieren und den «Vogel des Jahres 2021» mit zahlreichen Aufwertungsmassnahmen unterstützen. Ziel ist es, die Zahl der Brutpaare in den nächsten zehn Jahren zu verdoppeln.

Der Vogel des Jahres 2021, der Steinkauz.

Die Temperaturen klettern langsam aber sicher nach oben, die Tage werden wieder merklich länger – und der Gesang des Steinkauzes, Vogel des Jahres 2021, begleitet den Frühlingsanfang. Bereits seit Februar schallen seine Rufe in den letzten verbliebenen Gebieten mit Vorkommen von Steinkäuzen durch die Dämmerung und Nacht. Jetzt im März und April erreicht die Balzzeit des Steinkauzes ihren Höhepunkt. Die kleinen Eulen stecken mit ihren weithin hörbaren Rufen ihr Territorium ab, wobei sich sowohl Männchen als auch Weibchen daran beteiligen. Dies ist die ideale Zeit für die lokalen Mitarbeitenden in den BirdLife-Schutzprojekten, um nach Steinkäuzen zu suchen. Die akustische Bestandsaufnahme ermöglicht es ihnen, ohne Störung die Anzahl der Reviere zu erfassen.

Wie gut hat der Steinkauz den Winter überstanden?

Vor allem im Tessin fiel diesen Winter ungewöhnlich viel Schnee. Haben alle Käuze diese schwierige Zeit gut überstanden? Die jährlichen Erhebungen zu den Beständen bilden hier ein wichtiges Mittel, um deren Entwicklung abzubilden. Im letzten Jahr wurden mit 149 Revieren fast dreimal so viele Steinkäuze wie vor 20 Jahren gefunden. Nach diesen ermutigenden Zahlen sind natürlich alle gespannt, wie viele Reviere dieses Jahr gezählt werden können. Im Aktionsplan Steinkauz Schweiz von BirdLife Schweiz, Vogelwarte Sempach und Bundesamt für Umwelt BAFU sind 300 Brutpaare bis 2031 anvisiert. Nur mit einer deutlichen Bestandssteigerung kann das längerfristige Überleben der Art in der Schweiz gesichert werden. Trotz der positiven Entwicklung in den letzten Jahren sind BirdLife Schweiz und seine Partner also noch nicht am Ziel. Dafür müssen die Schutzbemühungen noch ausgeweitet werden.

Es braucht ein «Lebensnetz» für die Natur

Der Steinkauz braucht nicht nur naturnahe «Inseln», sondern ein landesweites Lebensnetz, das die Biodiversität langfristig schützt. Bund und Kantone sind gefordert. Die bestehenden Kerngebiete für die Biodiversität (oft Naturschutzgebiete) müssen weiter aufgewertet und erweitert werden, um bedrohten Arten wie dem Steinkauz genügend Raum zu geben. Die meisten Steinkäuze siedeln sich im Umkreis von 10 km um ihren Geburtsort an. Sie verteidigen ihre Reviere zwar deutlich gegen Eindringlinge, sind aber generell gesellig und haben gerne Nachbarn in Rufweite. Daneben zieht eine kleine Zahl weiter, um nach neuen Brutgebieten zu suchen. Genau dafür muss die Ökologische Infrastruktur Vernetzungsgebiete, Trittsteine und neue wertvolle Lebensräume bieten, um der Art die weitere Ausbreitung zu erleichtern.

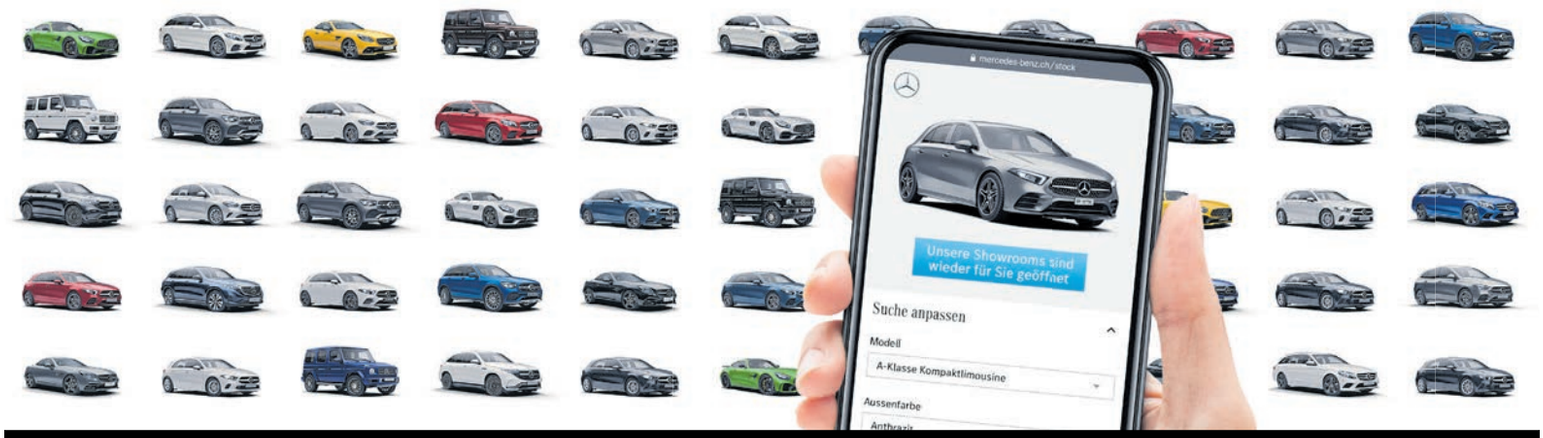
Um das langfristige Überleben des Steinkauzes in der Schweiz und die Vernetzung der Populationen zu sichern, engagiert sich BirdLife Schweiz gemeinsam mit Partnern in allen vom Steinkauz besiedelten Regionen unserer Landes. Darüber hinaus ist BirdLife gemeinsam mit den BirdLife-Partnern in Süddeutschland und im Elsass, NABU Südbaden und LPO Alsace, aktiv. So wird die grenzüberschreitende Förderung dieser seltenen Eule ebenso gefördert wie ein internationaler Biotopverbund von strukturreichen Kulturlandschaften und Obstgärten.

Wir sind gespannt, wie viele rufende Käuze die BirdLife-Mitarbeitenden dieses Jahr in allen Steinkauz-Gebieten der Schweiz hören werden. BirdLife Schweiz und seine Partner setzen sich weiterhin mit viel Elan für den kleinen Kauz ein.

Hier kann man sich die zwei häufigsten Rufe des Steinkauzes anhören:

«Gjüüük»: Reviergesang des Steinkauzes
www.xeno-canto.org/171519

«Mia»: Alarm- und Erregungsrufe des Steinkauz
www.xeno-canto.org/476215



Profitieren Sie jetzt von bis zu CHF 10 000.– Lagerprämie.*

Entdecken Sie hier alle sofort verfügbaren Neuwagen.

Jetzt profitieren **www.mercedes-benz.ch/lager**

Besuchen Sie uns an der Frühlingsausstellung vom 16. und 17. April 2021.

Procar Davos AG Prättigauerstrasse 12, 7265 Davos Wolfgang, Tel. 081 410 13 13, www.procardavos.ch

*Ein Angebot der Mercedes-Benz Schweiz AG. Angebot gültig für Vertragsabschlüsse von 18.2. bis 30.4.2021 ausschliesslich für Lagerfahrzeuge: Lagerprämie in Höhe von CHF 10 000.- gültig für S-Klasse (W/V222). Lagerprämie in Höhe von CHF 8000.- gültig für Mercedes-AMG GT Coupé (C190 vor Facelift) und Mercedes-AMG GT Roadster (R190 vor Facelift). Lagerprämie in Höhe von CHF 7000.- gültig für Mercedes-AMG GT Coupé 4-Door (X290). Lagerprämie in Höhe von CHF 5000.- gültig für E-Klasse Limousine (W213 vor Facelift), E-Klasse T-Modell (S213 vor Facelift), E-Klasse Coupé (C238 vor Facelift), E-Klasse Cabriolet (A238 vor Facelift), Mercedes-AMG GT Coupé (C190), Mercedes-AMG GT Roadster (R190). Lagerprämie in Höhe von CHF 3000.- gültig für EQC (N293), CLS Coupé (C257), E-Klasse Limousine (W213 Facelift), E-Klasse T-Modell (S213 Facelift), E-Klasse Coupé (C238 Facelift), E-Klasse Cabriolet (A238 Facelift). Lagerprämie in Höhe von CHF 1500.- gültig für A-Klasse Hatchback (W177), CLA Shooting Brake (X118), C-Klasse Coupé (C205), C-Klasse Cabriolet (A205). Die Lagerfahrzeuge können Zubehör und Sonderausstattungen enthalten, die nicht zum serienmässigen Lieferumfang gehören. Fragen Sie daher zum verbindlichen letzten Stand bitte Ihren Mercedes-Benz Vertriebspartner. Für Sondermodelle mit Preisvorteilen gelten besondere Konditionen. Alle Prämien inkl. 7,7% MwSt. Unverbindliche Preisempfehlung. Änderungen vorbehalten.

Ofen Welten

Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen

Holz- u. Speicheröfen, Pelletöfen

Holz-und Pelletherde, Zentralheizungsöfen/Herde

www.**ofenwelten**.ch Kantonsstrasse 10, 7240 Küblis 081 330 53 22 info@ofenwelten.ch

sgv begrüsst Teststrategie und kritisiert zögerliche Öffnung

Der Schweizerische Gewerbeverband sgv begrüsst, dass der Bundesrat seine Forderung nach mehr Testen beschlossen hat. Mit dieser Teststrategie und weiteren flankierenden Massnahmen im Sinne der Logik des gezielten Schutzes ist eine vollständige Öffnung der Wirtschaft möglich. Deshalb begrüsst zwar der sgv die vorgeschlagenen Schritte, beurteilt aber das Vorgehen als viel zu zögerlich und nach wie vor ohne Perspektive. Der sgv fordert das unverzügliche Ende des Lockdowns.

Eine vollständige Öffnung der Wirtschaft gelingt mit der Logik des gezielten Schutzes. Sie beinhaltet die Umsetzung von Schutzkonzepten, das Contact Tracing und die Ausweitung des Impfprogramms. Die breitangelegte Teststrategie ist eine weitere zentrale flankierende Massnahme und macht eine vollständige Öffnung möglich. Deshalb ist es für den grössten Dachverband der Schweizer Wirtschaft unverständlich, wieso der Bundesrat eine solch zögerliche und nach wie vor perspektivlose Öffnungsstrategie fährt. Er ignoriert damit den Willen von Parlament, Wirtschaft und der Kantone, die eine Beendigung des Lockdowns verlangen.

Bevölkerung befürwortet Öffnung der Restaurants

Die Schweizer Bevölkerung wünscht sich vom Bundesrat eine andere Lockdown-Strategie und unterstützt dessen Corona-Massnahmen nicht, wie eine repräsentative Meinungsumfrage von AmPuls Market Research zeigt. Eine Mehrheit befürwortet nämlich eine Öffnung der Restaurants per Mitte März. Zudem sind 86 Prozent der Auffassung, dass die Schliessung der Restaurants keine besonders geeignete Massnahme im Kampf gegen das Corona-Virus ist. GastroSuisse fordert daher umso mehr, dass der Bundesrat auf das Volk hört und den Branchenlockdown aufhebt.

Eine Mehrheit der Schweizer Bevölkerung will, dass die Restaurants Mitte März auf jeden Fall wieder öffnen dürfen. 51,1 Prozent derjenigen nämlich, die sich zu dieser Frage geäussert haben (das entspricht 49.2 Prozent aller Befragten), befürworten die Öffnung. Weitere 36 Prozent (34,9 Prozent aller Umfrageteilnehmer) sind für eine Öffnung Mitte März, falls die Fallzahlen nicht steigen. Der Anteil derjenigen, die hierzu keine Meinung haben, liegt bei 3,7 Prozent. Das ergab eine repräsentative Meinungsumfrage, die vom 5. bis 8. März von AmPuls Markt Research im Auftrag von GastroSuisse durchgeführt wurde. Befragt wurden 1003 Personen mittels Online-Befragung. Lediglich 14 Prozent der Befragten vertreten die Meinung, dass die Schliessung der Restaurants eine besonders geeignete Massnahme bei der Bekämpfung des Corona-Virus sei. Eine deutliche Mehrheit der Befragten hält eine rasche Impfung der Bevölkerung (58,6 Prozent) und eine Teststrategie (55,4 Prozent) für besonders wirksame Massnahmen. «Diese klare Botschaft an den Bundesrat freut uns sehr», sagt Casimir Platzer, Präsident von GastroSuisse, und betont: «Wir fordern nun umso mehr, dass der Bundesrat den Branchenlockdown endlich beendet und die Restaurants sowohl im Aussen- als auch im Innenbereich spätestens am 22. März wieder öffnen dürfen. Die Schliessung der Restauration ist keine sinnvolle Langfrist-Strategie.»

Ebenso klar ergab die Meinungsumfrage, dass sich die grosse Mehrheit der Befragten (knapp 80 Prozent) in den Restaurants trotz Corona sicher fühlen. «Unser Schutzkonzept funktioniert», konstatiert Platzer und fügt an: «Der Branchenverband hat immer deutlich gemacht, dass das Risiko sehr gering ist, sich in einem Restaurants anzustecken.» Das ist vom Bundesamt für Gesundheit bestätigt: Die Ansteckungsquote beträgt laut diesem nur rund zwei Prozent. «Der Branchenlockdown ist daher auch nicht nachvollziehbar», sagt Platzer. Der Branchenverband fordert vom Bundesrat daher, dass dieser auf seine Bevölkerung hört und nachvollziehbare und akzeptable Lösungen präsentiert. «Lösungen, die unserer Branche eine Perspektive geben», betont Platzer.

Darüber hinaus muss der Bundesrat für den Schaden aufkommen, den er angerichtet hat. Das sieht auch die Bevölkerung so: Die meisten der Befragten - mehr als 90 Prozent - sind nämlich der Auffassung, dass behördlich geschlossene Betriebe finanziell zu entschädigen sind. Zwar wurden inzwischen 10 Milliarden Franken gesprochen. Ausbezahlt wurde bisher aber nur ein Bruchteil davon. «Das ist stossend», sagt Platzer und fügt an: «Die Situation im Gastgewerbe ist dramatisch.» So haben fast 20 Prozent ihren Betrieb bereits aufgegeben, wie eine Umfrage aufzeigte, die GastroSuisse kürzlich bei seinen Mitglieder durchgeführt hat. Zu sehr hat ihnen die Corona-Krise zugesetzt. «Und jeder vierte Betrieb kämpft weiterhin ums nackte Überleben», sagt Platzer. Wenn die A-fonds-perdu-Beiträge nicht sofort ausbezahlt werden, müssen auch diese für immer ihre Türen schliessen. Soweit darf es nicht kommen. GastroSuisse fordert deshalb vehement Nachbesserungen bei der Härtefall-Entschädigung.

Mit dem Corona-Virus leben

Nun tagt in Bern das Parlament wieder, und wir können Tag für Tag das politische Hick-Hack verfolgen. Hiess es vor einem Jahr noch «alle für einen», erhält man nun eher den Eindruck «alle gegen alle»!

Das Virus ist nun einmal unter uns, und dieser Zustand wird auf Jahre noch so bleiben. Immer neue Mutationen werden festgestellt werden und erfordern all unsere Aufmerksamkeit. Aber es wäre bestimmt nicht dienlich, deswegen in Panik, Angst oder gar Hysterie zu verfallen. So werden wir lernen, diesen Zustand zu akzeptieren und mit ihm leben zu müssen. Der Herausforderung mit Respekt und Vorsichtsmassnahmen zu begegnen. Das heisst nach wie vor, Abstand zu halten, Mundschutz, Lüften, Hygiene, und auf das unnötige Händeschütteln und die Küss chengeberei können wir verzichten.

Der Kanton Graubünden wird gelobt für seine umfassenden Massentests. In Sachen Impfung sieht es leider wesentlich unerfreulicher aus. Wir haben vor weit einem Monat um einen Impftermin ersucht. Wir stehen im 84. bzw. im 79. Lebensjahr und warten immer noch auf einen Impftermin...vermutlich sind wir noch zu jung, um bereits an der Reihe zu sein?

Deshalb bleibt uns nichts anderes übrig, als weiterhin hoffnungsvoll und voller Zuversicht in die Zukunft zu schauen, unsere positive und optimistische Einstellung zu bewahren.

Andreas J. Gredig, Davos Höhwald

Unschlagbare Insertionspreise gibt es nur in Ihrer Gipfel Zeitung

Platten- & Naturstein-Ausstellung in Klosters

Winkelstrasse 7, Klosters Platz

Keramik, Mosaik, Marmor, Granit, Dünnschiefer Steinfurniere

Beratung nach tel. Vereinbarung
081 422 26 90

Gebr. Schmid AG Klosters

Plattenbeläge
Guaweg 3, 7252 Klosters Dorf

ELEKTROPartner SERVICEPartner

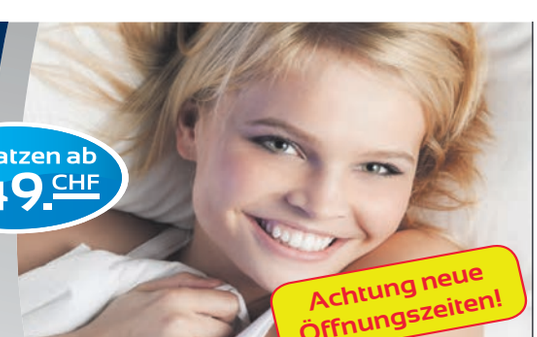
ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG
Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - info@elektro-partner.ch - www.elektro-partner.ch

Wasserrinnen aus Eisenbahnschienen
JÜRG HÄMMERLE
J H
DAVOS
500 JAHRE GARANTIE
Mobil 079 683 79 11 | www.juerghaemmerle.ch

www.fitschi.ch | info@fitschi.ch
FITSCHI Transporte + Recycling AG
Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48

Tägliche News
aus der Gipfel-Region
auf www.gipfel-zeitung.ch

Lieferung in die ganze Schweiz
A-Z Bettwarencenter
Alles für einen gesunden Schlaf
• Matratzen • Kissen • Lattenroste • Bettrahmen
Matratzen ab 249.– CHF
softsleep swissmade | Technogel | swissbed | MADE IN SWISS | 10 JAHRE GARANTIE



Achtung neue Öffnungszeiten!
Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz
www.az-handel.ch
Di bis Do 13.30 - 18.30 Uhr
WICHTIG: Ich bin unter 079 221 36 04 immer, auch ausserhalb der oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!

Valérie Favre Accola neue Leiterin der Regionalentwicklung Prättigau/Davos

Die neue Leiterin der Regionalentwicklung Prättigau/Davos heisst Valérie Favre Accola. Der Regionalausschuss hat die 47-jährige Politikerin als Nachfolgerin von Stefan Steiner gewählt. Favre Accola hat ihre neue Aufgabe am 15. März mit einem Pensum von 80% übernommen.

Die studierte Philologin ist in Davos aufgewachsen und wohnhaft und war von 2017 bis Ende 2020 Mitglied des Kleinen Landrats. In den vergangenen Jahren hat sie in Bildung und Forschung, Wirtschaft und Politik verschiedene Führungsfunktionen wahrgenommen. Zudem engagiert sie sich in diversen Gremien der Bereiche Sport und Kultur in der Region.

Mit Favre Accola übernimmt eine politisch profilierte Persönlichkeit die Leitung des Regionalmanagements. Ihr Mandat als SVP-Grossrätin des Kreises Davos wird sie weiterhin ausüben. Eine durchaus unkonventionelle Konstellation, die aus Sicht des Regionalausschusses, dem seit Januar 2021 mit Philipp Wilhelm erstmals ein SP-Landammann angehört, als überparteilichen Schulterschluss für eine gute Zukunft der Region gewertet werden darf.

Valérie Favre Accola übernimmt die Leitung des Regionalmanagements Prättigau/Davos von Stefan Steiner, der seit Frühling 2017 zahlreiche Projekte in Davos, Klosters und im weiteren Prättigau initiiert und umgesetzt hat. Dazu gehören die Lancierung der neuen Signaletik in Davos, das Projekt «Access Unlimited» (Davos Klosters barrierefrei) oder die Erarbeitung der neuen Kulturstrategie in Davos. Auch das «City Management Board» wurde unter der Federführung des Regionalentwicklers lanciert. Zurzeit wird geprüft, ob und in welchem Umfang Stefan Steiner die laufenden Projekte in Klosters und im Prättigau

bis zu deren Umsetzung weiterführt.

Die Regionalentwicklung Prättigau/Davos ist mit 160 Stellenprozenten dotiert und wird von Kanton, Bund und Gemeinden finanziert. Der Arbeitsschwerpunkt von Valérie Favre Accola liegt in Davos und Klosters, wo Projekte aus den Bereichen Tourismus und Sport, Forschung und Gesundheit vorangetrieben werden. Im Rahmen eines 60-Prozent-Pensums ist zudem der Geschäftsleiter der Region, Georg Fromm, im Prättigau in der Regionalentwicklung tätig.

Wir gratulieren
allen
Fische - Geborenen
(19.2. bis 20.03.)

ganz herzlich zu ihrem Wiegenfest und wünschen für die Zukunft nur das Beste!

Übrigens:
Fische sind die nettesten, einfühlsamsten und spirituellsten Menschen von allen.

Ihre Gipel Zytig

Restaurant
Gentiana
RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI
Das gemütliche Bistro an der Promenade 53 in Davos Platz

Aus bekannten Gründen nur
Take Away

Willkommen bei
Jens & Nicole Scheer
und Team
081 413 56 49

Prättigau Tourismus steht für eine regionale Lösung, ev. mit Davos-Klosters

P. Alle zehn Prättigauer Gemeinden haben sich gegen die Errichtung des Int. Naturparks Rätikon ausgesprochen. Die regionale Marketingorganisation Prättigau Tourismus GmbH (PT) hätte Teil dieser neuen Organisation werden sollen. Nun hat sich der Vorstand getroffen, um die Möglichkeiten für die Zukunft von PT zu diskutieren.

Die Enttäuschung nach dem deutlichen Nein zur geplanten Naturpark-Errichtungsphase ist auch bei den Verantwortlichen von Prättigau Tourismus gross. Mit den zusätzlichen Ressourcen des Naturparks hätten die Eigenschaften und Besonderheiten des Tals noch gezielter gefördert werden können. Nun wird dieses Projekt ad acta gelegt. Damit stellt sich auch die Frage, wie es mit Prättigau Tourismus weitergeht. Aktuell ist die Finanzierung dieser Organisation durch die Gemeinden noch gut zwei Jahre, bis Ende April 2023, gesichert.

Zur 2007 gegründeten regionalen Marketingorganisation für das vordere und mittlere Prättigau gehören heute sieben der zehn Prättigauer Gemeinden – Klosters und Küblis zählen zur Destinationsorganisation Davos Klosters, die Gemeinde Schiers steht abseits. Für den PT-Vorstand soll nun versucht werden, die regionale Zusammenarbeit wieder mit dem Einbezug aller Gemeinden und eventuell auch mit einer Annährung zu Klosters und Küblis zu stärken. Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre ist es für die PT-Verantwortlichen offensichtlich, dass die Gemeinden die Aufgabe Tourismusmarketing weiterhin gemeinsam angehen sollten. Die Rückkehr zu kommunalen Einzellösungen wäre ein klarer Rückschritt.

Die PT-Vorstandsmitglieder werden in den kommenden Monaten mit den Gemeinden Gespräche über die Vorstellungen zur Tourismuszukunft im Prättigau führen. Aufgrund der Bedeutung der gescheiterten Naturpark-Vorlage und der im Abstimmungskampf geäusserten Befürchtungen zur Tourismusentwicklung wäre es auch wichtig, dazu Genaueres zu wissen. Eine Nachbearbeitung wäre deshalb für PT sehr sinnvoll. Für die Umsetzung eines allfälligen neuen Modells sieht sich der PT-Vorstand aber nicht in der Verantwortung; hier sollten die Gemeinden über die Regionalentwicklung den Rahmen setzen.

Noch vor dem Abstimmungswochenende hat **Andy Vetsch (Grüsch) seinen Rücktritt aus der Geschäftsführung bekanntgegeben.** Der Vorstand bedankt sich herzlich für sein Engagement für das Prättigau und wünscht ihm viel Erfolg bei seinen Projekten.

OUTLANDER PHEV

4×4 PLUG-IN HYBRID

PROBEFAHRT LOHNT SICH....

MITSUBISHI MOTORS

AUTO RÜEDI AG
081 422 47 66
www.auto-rueedi.ch

A Energieeffizienz-Kategorie | **57** km elektrische Reichweite City | **2.0** l/100km Benzin | **46** g/km CO_2

Beispiel Kundenvorteil: Outlander PHEV Value 4x4, CHF 36'950.– (UPE Grundpreis 39'950.– abzüglich Electric-Power-Bonus Value CHF 3'000.–) Abb. PHEV Diamond 4x4, CHF 46'750.– (UPE Grundpreis 51'750.– abzüglich Electric-Power-Bonus CHF 5'000.–) Systemleistung 224 PS, Energieverbrauch Strom 16.9kWh/100km (Benzinäquivalent 3.9l/100km), Normverbrauch Benzin bei voller Batterie (67% Elektro, 33% Benzin) 2.0l/100km, CO_2-Emission gesamt 46g/km, Energieeffizienz-Kategorie A. Bis zu 57 km rein elektrische Reichweite (EAER City). Alle technischen Verbrauchswerte gemäss WLTP und alle Preise inkl. MWST. Aktionen gültig bei allen teilnehmenden Händlern.

Take away im RESTAURANT GENTIANA

Tel.: 081/ 413 56 49 079/269 68 26 info@gentiana.ch

Täglich durchgehend ab 11:30 Uhr ***MO u. DI RUHETAG***

Blattsalate	CHF	8.50
Bergbauernsalat m. Speck, Ei, Crôutons	CHF	12.80
Fitnessteller Blattsalate mit Schweizer Poulet	CHF	19.80
Bündner Capuns bei uns auch Vegi	CHF	19.80
Senner Rösti, Speck, Käse, Spiegelei	CHF	19.80
Vegi Rösti, Gemüse, Käse	CHF	19.80
Tagliatelle Waldpilz	CHF	22.80
Gnocchi Tomate,Rucola, Parmesan	CHF	19.80
Spaghetti Carbonara	CHF	19.80
Schnitzel v. Davoser Schwein, m. PommesFrites	CHF	25.80
Entrecôte v. Rind m. Pommes Frites u. Gemüse	CHF	35.80
Wiener Schnitzel m. Pommes Frites	CHF	34.80
Portion Raclette, gross m. Cornichons Silberzwiebeln u. Kartoffeln	CHF	19.80
Malanser Zwetschgen m. Vanilleeis, Zimtsahne, Waldhonig	CHF	10.80
Vermicelle m. Vanilleeis	CHF	10.80
Mousse au chocolat	CHF	10.80

!!! UNSER TAGESHIT !!!

Bündner Capuns bei uns auch Vegi	CHF	19.80

Käsefonduebaukasten, alle Zutaten einzeln vacuumiert
Spezialmischung

	Preis pro 200gr Käse pur
Käsefondue „Gentiana"	**Fr. 17.80**
Steinbockfondue mit frischen Kräutern und Speck	**Fr. 19.80**
Käsefondue mit Tomaten und Basilikum	**Fr. 19.80**
Käsefondue «au diable» pikant gewürzt, mit Peperoni und Zwiebeln	**Fr. 19.80**
Käsefondue mit Morcheln delikat	**Fr. 25.80**

#cleantech Energeek® Solarpanels kaufen und auf Dächer vermieten

Kaufen Sie PV Photovoltaik Solar Panels und vermieten Sie diese an unsere Projekte wie das

- **Smart City Lab Basel der SBB und des Kantons Basel-Stadt**
- **House of Swiss Golf in Wädenswil**
- **Pizrog Natursteine AG / Roandi AG in Neuhaus und weitere**

Bestellen Sie heute noch eine beliebige Anzahl Solar Panels ab CHF 1298.00, inkl. MWSt., pro Stück.

Ihr Mietertrag von CHF 59 bis 97 pro Solarpanel wird jährlich direkt Ihrem Konto gutgeschrieben.

Diese Panels werden durch zertifizierte Solarpartner installiert. Ein All-Risk-Versicherungsschutz inkl. Ertragsausfall ist dabei.

Sie beauftragen die Cleantech Energy Systems (CES) mit der Lieferung und Installation von Qualitäts-Solarpanelen und der neuartigen PV / Photovoltaik Solar Tracker Technologie.

Mit jedem Solarpanel wird grüner Strom in die Schweizer Infrastruktur eingespiesen.

Und mit jedem Panel erzeugen Sie für sich ein jährliches passives Einkommen bis zu 30 Jahre oder länger.

Ihre Solarpanels können Sie nach dem 1. Jahr jederzeit zum Kaufpreis an CES verkaufen oder einem anderen Käufer zusammen mit dem Mietvertrag weiter verkaufen oder an Ihre Enkel, Kinder, Familie oder Freunde verschenken.

Kaufen Sie jetzt unter
www.cleantech-energy-systems.org
gegen Rechnung oder mit Kreditkarte

© 2020 CES Cleantech Energy Systems GmbH | Baarerstrasse 135 | 6300 Zug | Switzerland | +41 44 586 37 84
info@cleantech-energy-systems.org | UID: CHE-489.980.716 |
https://www.cleantech-energy-systems.org

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf www.gipfel-zeitung.ch

Ihre Gipfel Zytig

Janis Lindegger
12. März

Jolanda Sidler
12. März

Daniel Rakeseder
13. März

Edith G. Hössle
13. März

Mikaela Shiffrin
13. März

Ana Costa
14. März

Balz Eggimann
14. März

Dominic Weder
14. März

Hans Valer
14. März

Manu Keller
14. März

Beat Metz
14. März

Nadja Dvorak
15. März

Hans Bucher
15. März

Felix Hubli
15. März

Fredi Pargätzi
16. März

André Riesen
17. März

Beno Niggli
17. März

Frieda Bernhard
17. März

Christof Hegi
17. März

Martin Hänggi
17. März

Das Mandarin Oriental Palace in Luzern wird mit Davoser Know-how ausgestattet

P. Die zur Davoser Baulink AG gehörende INVITA Hospitality Projects hat von der First Swiss Hotel Collection AG den Auftrag zur Abwicklung des FF&E (Furniture, Fixtures & Equipment) und SOE (Small Operating Equipment) des Mandarin Oriental Palace Luzern erhalten. Die Eröffnung ist für Frühjahr 2022 geplant.

Das Mandarin Oriental Palace in Luzern. (Quelle: Mandarin Oriental Group)

Das von der Mandarin Oriental Group übernommene Hotel wird nach einer detaillierten Planung renoviert und voraussichtlich im Frühjahr 2022 als Mandarin Oriental Palace Luzern eröffnet. **Die Innenarchitektur wird vom bekannten Büro Jestico & Whiles aus London übernommen.** Architektonisch wird das Projekt vom renommierten Büro Iwan Bühler Architekten aus Luzern begleitet.

«Wir freuen uns sehr, nach den Aufträgen für die Häuser in München und Zürich auch bei diesem Traditionshaus für die Mandarin Oriental Group tätig werden zu können», sagt Robert Diepenbrock, Mitglied der Geschäftsleitung der Davoser Baulink AG.

INVITA koordiniert im Rahmen der Neugestaltung den gesamten Einkauf der losen Einrichtungsgegenstände (FF&E & SOE) für die **146 Zimmer und Suiten** und die Umgestaltung der öffentlichen Bereiche. Dies sind zum einen die Gastronomie mit Restaurant und Bar, und zum anderen die verschiedenen Konferenz- und Tagungsräume, ein luxuriöser Spa sowie ein Fitnessbereich.

Eine besondere Aufgabe liegt im Spa- und Fitnessbereich des Hotels. Hier befinden sich Recherche, Planung sowie die gesamte Ausschreibung in den Händen der Spezialisten von INVITA, die den Fachkoordinationsauftrag für den luxuriösen Wellness-Bereich erhalten haben.

Im historischen Gebäude bilden die Ausstattung im für das Palace typischen Stil des Art déco und der Denkmalschutz eine besondere Herausforderung. Ergänzend dazu werden die hohen Ansprüche im Rahmen der Standards der Mandarin Oriental Group umgesetzt. Hier gehen hohe technische Anforderung einher mit ökologischen Standards, wie z.B. der Vermeidung von Einwegplastik.

Das «Palace» befindet sich inmitten der Stadt Luzern, unmittelbar am Ufer des Vierwaldstättersees und wurde bereits 2015 vom Credit Suisse Real Estate Fund Hospitality an die First Swiss Hotel Collection AG verkauft, die das Haus auf den neuesten technischen Stand bringen will ohne die Substanz des historischen Gebäudes anzugreifen.

Über INVITA Hospitality Projects by Baulink

Die INVITA Hospitality Projects by Baulink wurde im Jahr 2016 ins Leben gerufen und gehört zur Davoser Baulink AG, die neben dem Hauptsitz im Landwassertal schweizweit mit Niederlassungen und Filialen vertreten ist.

Mit INVITA werden **mehr als 20 Jahre Erfahrung als Generalunternehmung** mit Fachleuten aus den Bereichen Innenarchitektur und Projektmanagement ergänzt, die spezialisiert Hotels, Ferienanlagen und Residenzen planen und ausstatten können.

Geführt wird das 10-köpfige Team von Robert Diepenbrock, der hier seine langjährigen Erfahrungen aus der Hotellerie und dem Projektmanagement von Hotelprojekten in ganz Europa einbringt.

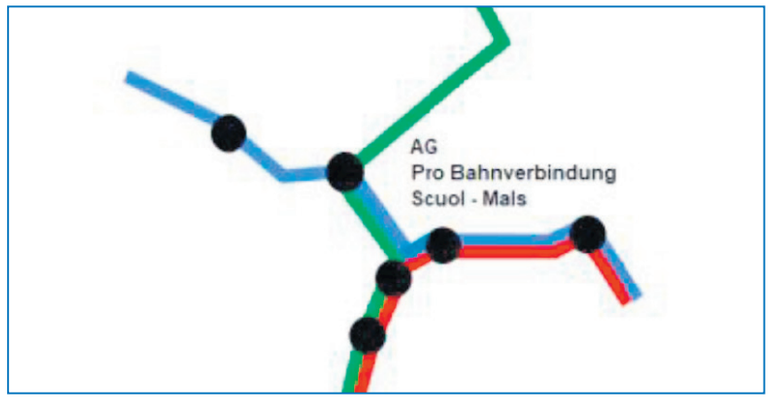
Renommierte Hotels vertrauen auf INVITA

Schon in den ersten 4 Jahren ihres Bestehens konnte das 10-köpfige Team um Robert Diepenbrock eine Reihe von Aufträgen namhafter Hotelbetreiber, wie z.B. Hilton, InterContinental, Sheraton, Swissôtel oder Mandarin Oriental umsetzen. Der regionale Bezug wird mit der Unterstützung mittlerer und kleinerer Häuser hergestellt. Dazu zählen u.a. das bekannte Hotel Weissenstein in Oberdorf (SO) oder das **Davoser Traditionshaus Hotel Parsenn.**

News aus der Gipfel-Region täglich auf www.gipfel-zeitung.ch

Es geht vorwärts mit der Bahnverbindung Engadin-Vinschgau

P. In der Dezembersession reichte die Davoser Grossrätin Valérie Favre Accola mit 67 Mitunterzeichnern/-innen den Auftrag, Verbindung Vinschgauerbahn – Rhätische Bahn, ein. Der parlamentarische Vorstoss beinhaltete zwei Aufträge, nämlich die Aktualisierung der Zweckmässigkeitsstudie der Grischconsulta AG aus dem Jahre 2012 und die Erarbeitung eines Konzeptes zur schnellen Zielerreichung der unterschriebenen Absichtserklärung vom 9. September 2020. Nun liegt die Antwort der Regierung vor.



In ihrer Antwort erachtet die Regierung eine Aktualisierung der Zweckmässigkeitsstudie mit Verweis auf die unterzeichnete Absichtserklärung und der aktuellen Arbeit der technischen Arbeitsgruppe als nicht mehr notwendig für ihre Entscheidfindung bezüglich Einreichung eines Angebotkonzeptes für die Verbindung Scuol-Mals. Auch sei eine neue und vertiefte NVV-Studie für die Gesuchseinreichung beim Bund nicht notwendig. Die AG geht davon aus, dass **das Projekt bereits 2021 in die Planungsregion Ostschweiz eingereicht wird, um dann als Grundlage für den STEP 2040/2045 des Bundes zu dienen.**

Weiter stellt die Arbeitsgruppe fest, dass gegenwärtig der «Knopf» im Südtirol zu liegen scheint, da bezüglich der Finanzierung der im angrenzenden Ausland gelegenen Streckenabschnitte, noch keine verbindliche Aussage gemacht werden konnte. Diese Finanzierungszusage stellt eine wesentliche Voraussetzung für die Realisierung des Bahnbauprojektes dar. Vom Südtiroler Landeshauptmann, Arno Kompatscher, liegt immer noch das Angebot auf dem Tisch, dass Südtirol und die EU 75 Prozent der Baukosten tragen will. Diese Aussage muss nun erhärtet werden.

Die Arbeitsgruppe Pro Bahnverbindung Scuol-Mals fordert die Bündner Regierung auf, aktiv auf die Südtiroler Regierung, insbesondere auf Landeshauptmann Kompatscher, zuzugehen, nachdem sich dieser 2019 bereits medial verlauten liess, dass Südtirol grosses Interesse an dieser Bahnverbindung habe.

SPAR, maxi und TopCC starten Treuepromotion mit «Küchenhelfern»

P. Wenn der Frühling Einzug hält, wird das Angebot an frischen Früchten und Gemüsen von Tag zu Tag reicher. Mit den richtigen Küchengeräten lassen sich daraus ohne grossen Aufwand bunte Salate, fantasievoll zubereitete Gemüsegerichte oder fruchtige Snacks zaubern. SPAR bietet Hand.

Die «Küchenhelfer» von SPAR im Überblick.

Mit der neuen Treueaktion können die «Küchenhelfer» von OXO nun zu erschwinglichen Preisen erworben werden. Sie erleichtern nicht nur das Rüsten und Schneiden von Früchten und Gemüsen enorm, sondern sind auch echte Design-Hingucker.

Die «Küchenhelfer» gibt es seit rund 30 Jahren. Am Anfang stand das Bedürfnis von Sam Farbers Frau nach griffigen, mit wenig Kraftaufwand zu bedienenden Küchengerätschaften für das tägliche Rüsten und Zerkleinern von Früchten und Gemüsen. Der OXO-Erfinder erfüllte nicht nur den Wunsch nach cleveren und ergonomischen Küchenhelfern, sondern schuf für diese auch ein zeitloses Design, das ihnen mehrere Auszeichnungen und einen festen Platz in der einzigartigen Sammlung des Kunst- und Kulturzentrums Georges-Pompidou in Paris eintrug.

Mit den OXO Küchenhelfern spart man beim Rüsten und Zerkleinern von Früchten und Gemüsen nicht nur sehr viel Zeit, sondern es macht auch Spass, unterschiedliche Zubereitungsformen auszuprobieren. Beispielsweise mit dem Mandolinenschneider, der über verschiedene Klingen verfügt, sind ein Caprese-Salat, Pommes frites oder Julienne-Streifen im Handumdrehen zubereitet. Am Handspiralschneider, der Gemüse zu feinen Spaghetti, Fettucine oder Wellen schneidet als wär's ein Kinderspiel, werden Gross und Klein sofort grossen Gefallen finden. Im cleveren Dressing-Mischer mit integrierten Masseinheiten gelingt jede Salatsauce. Der Obst- und Gemüsehacker schliesslich gehört zur Ausstattung jeder Liebhaberin und jedes Geniessers feiner, gesunder Bols. Dank der neuen Treueaktion können zehn erlesene OXO Küchengerätschaften mit einer Preisreduktion von bis zu 61% erworben werden.

Vom 15. März bis zum 6. Juni 2021 gibt es an allen SPAR und maxi Kassen pro Einkaufswert von 10 Franken bzw. bei TopCC von 20 Franken einen Treuepunkt – SPAR Friends Kartenbesitzer*innen werden sogar während der gesamten Aktionszeit mit der doppelten Anzahl Punkte beschenkt. Volle Sammelkarten à 15 Punkte können bis zum 20. Juni 2021 eingelöst werden.

Top-News der Gipfel-Region

Härtefallhilfen: Unternehmen des Detailhandels können ab sofort Gesuche einreichen

K. Unternehmen des Detailhandels mit Sitz im Kanton Graubünden können ab sofort ein Gesuch um Härtefallhilfe einreichen. Zudem steht eine neue Informatiklösung im Einsatz.

Der Kanton entschädigt die Gewerbetreibenden, die während der Coronapandemie aufgrund der behördlichen Massnahmen einen Umsatzverlust erlitten haben, im Rahmen des Härtefallprogramms des Bundes und des Kantons mit **75 Prozent der wirtschaftlichen Einbusse.** Diese entspricht grundsätzlich dem Fixkostenanteil des Umsatzverlusts.

Unternehmen des Detailhandels, die ihre Geschäfte zwischen dem 18. Januar 2021 und 28. Februar 2021 ganz oder teilweise schliessen mussten oder nur ein eingeschränktes Sortiment zum Verkauf anbieten durften, können ab sofort ebenfalls ein Gesuch um Unterstützung einreichen.

Gleichzeitig steht eine neue Informatiklösung im Einsatz, die den Prozess zur Auszahlung der Beiträge beschleunigen soll. Mit dieser neuen Informatiklösung steht in Zukunft nur noch **ein einziges Gesuchsformular** für alle Unternehmen zur Verfügung. Unternehmen des Detailhandels müssen eine spezielle Rubrik in diesem Formular ausfüllen. An der Bearbeitung der Gesuche durch den Kanton ändert sich nichts.

Die vollständigen Infos betreffend Härtefallhilfen und die neuen Informationen für Unternehmen des Detailhandels sind auf der Webseite des Departements für Volkswirtschaft und Soziales aufgeschaltet.

Statistik zu den Härtefallmassnahmen: Stand Mittwoch, 10. März, 18.00 Uhr: Bisher wurden von 479 Gesuche von verschiedenen Unternehmen eingereicht (Vorwoche 412), davon wurden bisher 227 gutgeheissen und 31 abgewiesen. In Bearbeitung sind aktuell 221 Gesuche. Ausbezahlt wurden bis zum erwähnten Zeitpunkt 15,58 Millionen Franken (Vorwoche 11,75 Mio.), weitere 1,26 Millionen Franken sind im Auszahlungsprozess.

Coronaimpfung: Personen über 65 Jahre können sich voranmelden

K. Seit Mitte Januar sind in Graubünden über 18 000 Personen geimpft worden. Dies entspricht über 9 Prozent der Bündner Bevölkerung. Davon haben rund 9700 Personen bereits ihre Zweitimpfung erhalten. Nachdem bisher Impfungen für Personen über 75 Jahre sowie für Erwachsene mit schweren chronischen Erkrankungen möglich waren, können sich nun auch Personen über 65 Jahre (Impfgruppe 4) für ihre Impfungen voranmelden.

Die Impfaktion in Graubünden verlief bisher ohne Komplikationen. In den neun regionalen Impfzentren sowie in den Alters- und Pflegeheimen konnten seit dem 12. Januar 2021 rund 18 000 Personen der Impfgruppen 1 bis 3 beziehungsweise Personen über 75 Jahre sowie Erwachsene mit schweren chronischen Erkrankungen geimpft werden. Zudem wurden seither über 80 Prozent der Bewohnerinnen und Bewohner in Alters- und Pflegeheimen geimpft.

Angemeldete Personen der Impfgruppen 2 und 3 sollen, sofern der Impfstoff verfügbar ist, bis Ende März erstmalig geimpft werden.

Neu können sich auch Angehörige der Impfgruppe 4 beziehungsweise Personen über 65 Jahre voranmelden. Die ersten Termine für die Impfgruppe 4 werden voraussichtlich ab Mitte April 2021 vergeben, sofern der Impfstoff verfügbar ist. Die Voranmeldung soll wenn möglich online (www.gr.ch/impfung) erfolgen. Wer über keinen Internetzugang verfügt, kann sich telefonisch via Impfhotline **(Telefon 081 254 16 00)** anmelden.

Die Impftermine werden nach Registration durch die Impfzentren zugewiesen und bestätigt; es besteht keine freie Terminwahl. Für die Online-Voranmeldung wird die Krankenversicherungskarte benötigt. Personen der Impfgruppen 2 und 3 können sich weiterhin anmelden.

Die Impfberatungen liegen weiterhin im Kompetenzbereich der Hausärztinnen und Hausärzte. Diese werden allerdings nicht vor Mai und erst bei Verfügbarkeit des entsprechenden Impfstoffs in der Hausarztpraxis Impfungen anbieten können. Sobald der Impfstoff in grösseren Mengen verfügbar ist, werden auch die Apotheken Impfungen anbieten können.

Bis Anfang April 2021 sollen 18 700 Impfdosen geliefert werden. Damit können weitere 9350 Personen je zweimal geimpft werden.

Wer nicht zu den ersten Zielgruppen gehört, muss sich weiterhin einige Wochen gedulden. Der Start grossflächiger Impfungen hängt von der Verfügbarkeit des Impfstoffs ab und wird gemäss Planung des BAG voraussichtlich im Frühsommer erfolgen können.

Die Informationen zu den Coronaimpfungen werden laufend auf der Website www.gr.ch/impfung ergänzt.

Täglich News aus der Gipfel-Region
auf www.gipfel-zeitung.ch

Rapider Zinsanstieg, während Bide

von Egon von Greyerz – Gründer und Managin

Es kam fast wie gerufen: Aktuell macht es den Eindruck, als hätte die grenzenlose Falschgeldschöpfung der Federal Reserve den Aktienmarkt und auch den Anleihemarkt vergiftet. Der Dow verlor innerhalb von 2 Tagen 1000 Punkte (3 %) und der NASDAQ sank um 7 % in zwei Wochen.

Und auch Gold und Silber fielen aus Mitgefühl mit. Davon war kurzfristig auszugehen, dennoch ist der Ausblick für die Edelmetalle jetzt exzellent; ich komme später darauf zurück.

Hatte nicht Paracelsus, der berühmte Schweizer Arzt aus dem 16. Jh., genau das postuliert? Ja, es sieht ganz danach aus. Er sagte uns, **dass in einer zu hohen Dosis ausnahmslos alles zum Gift werde.** Mit Blick auf unsere Welt, die mit toxischem und geringwertigem Geld geflutet ist, reden wir inzwischen von einer **extremen Giftdosis.**

Das toxische Finanzsystem muss gereinigt werden, allerdings wird das – und davor warnen wir häufig – düstere Konsequenzen für die Welt haben.

Wilde Aktienkäufe am Ende der Party

Teuer kaufen, billig verkaufen – das ist das Mantra vieler Investoren. Und wenn die Aktienkurse steil steigen: Noch mehr kaufen! Und wenn der Markt sinkt: Noch einmal mehr kaufen!

Doch dieses Mal wird die Methode, stets auf steigende Kurse zu setzen – eine Methode, die jahrzehntelang idiotensicher und Fed-versichert war – hoffnungslos scheitern. Ob Investoren in Stärkephasen oder bei Rücksetzern kaufen, **sie alle bewegen sich auf ein Massaker zu.**

Wie so häufig gegen Zyklusende, konnte man in den letzten Wochen frenetische Aktienkäufe an den Märkten beobachten; gekauft wurde alles, was sich bewegt, wie am Markt für Technologieaktien 1999-2000.

Schauen Sie sich nur die unglaublichen Zuflüsse an, die der Aktienmarkt innerhalb von 16 Wochen zu verzeichnen hatte – 414 Milliarden $. Das ist das Zweifache des 2018er-Rekords von damals 200 Mrd. $ und überhaupt ein Allzeitrekord.

Kurz vor Ende der Party springen die Anleger jetzt eindeutig auf den Zug auf. Aktuell deuten viele Indikatoren auf ein Markttop hin und auf einen säkularen, jahrelangen Bärenmarkt, über den ich jüngst immer wieder geschrieben hatte.

Das Diagramm sollte als klarer Gefahrenhinweis für den Aktienmarkt gelesen werden. In Chart sieht man, dass seit Oktober 2017 keines der höheren Hochs mehr durch die Momentum-Indikatoren bestätigt wurde (bärische Divergenz). Also: Obgleich der Dow seit Okt. 2017 um fast 6000 Punkte gestiegen ist, weist der RSI (Index für Relative Stärke) für jedes neue Dow-Hoch seinerseits eine Reihe sinkender Hochs aus. Das ist sehr bärisch.

Es gibt weitere technische Indikatoren, die darauf hindeuten, dass diesmal ein Top markiert wird.

Toxische Spekulation und Helikopter-Geld

Kommen wir zurück zur toxischen Spekulation, sie löste den Crash am Subprime-Markt 2006-09 aus; das globale Finanzsystem war nur noch Minuten von der Implosion entfernt. Das führte zur Großen Finanzkrise. Doch ein Wirtschaftsprofessor von der Princeton University, der damals Chef der Federal Reserve war, «rettete die Welt». Das war natürlich Helikopter-Ben.

Doch Bernanke rettete nicht die Welt. Er machte nichts weiter, als die Anweisungen seiner Herren entgegenzunehmen – d.h. die der Vorstände der großen Investmentbanken wie JP Morgan, Goldman Sachs und Morgan Stanley. Für diese Banken ging es um alles. Sie standen kurz vor dem Bankrott; und nur eine massive Rettungsmission der Fed und anderer Zentralbanken konnte sie noch retten.

Und der Rest ist Geschichte. Nach Krediten und Garantien in zweistelliger Billionen $-Höhe wurde den US-Banken und der Welt ein Hinrichtungsaufschub gewährt. Und selbst in jenem Jahr 2008 erhielten die Banken dieselben Mega-Boni wie im Vorjahr! Hmmm…!?

Die Krise von 2006-09 wurde nie gelöst. Und heute, mehr als 14 Jahre danach, steckt die Welt in einer Krise, d**ie hinsichtlich der Verschuldung mehr als doppelt so groß ist; zwischen 2006 und heute sind die globalen Schuldenstände von 125 Bill. $ auf 280 Bill. $ gestiegen.**

Das Problem dabei ist: Die Verdopplung der Verschuldung ging mit einem exponentiellen Anstieg des Risikos einher. Und dieses Mal wird die alte Medizin – also Schöpfung von wertlosem Geld – bei der Problemlösung **Null Effekt** haben. Sie wird jedoch zum finalen Zusammenbruch des Dollars und anderer Währungen führen sowie zu massiven Problemen im Finanzsystem aber auch zu Hyperinflation.

Ist Gold Geld???

Zwischen 2000 und 2011 stieg Gold von 290 $ auf 1920 $. Bernanke stellte in einem Video klar, dass Gold kein Geld ist. Als Paul nachhakte, meinte er schließlich: «Es ist ein Vermögenswert.» – «Doch warum halten die Zentralbanken dann Gold?», fragte Paul. «Tradition», antwortete Bernanke. Richtig Ben, Gold hat eine wunderbare Tradition, und das schon seit 5000 Jahren, doch du verstehst sie nicht (Aussage E.v. Greyerz).

Bernanke führte zudem an, dass Gold als «Schutz vor Tail Risks, also ganz schlimmen Entwicklungen» gehalten wird.

Allem Anschein nach konnte Bernanke dem Kongress oder der Welt nicht sagen, dass Gold als Schutz vor geldpolitischem Missmanagement der Zentralbanken gehalten wird. Auch hob er nicht hervor, **dass der Dollar seit 2000 80 % seines Wertes gegenüber echtem Geld verloren hat – also Gold.**

Gut, Bernanke hat in Princeton auf jeden Fall nicht zur Österreichischen Wirtschaftsschule (und werthaltigem Geld) gelehrt. Nein, er ist ein wahrer Prophet des Keysianismus und der MMT

en-Yellen Rekorddefizite einfahren

g Partner Matterhorn Asset Management Zürich

(Modern Monetary Theory). Er war eindeutig ein Zauberer im Bereich Geldschöpfung, und hier hält er immer noch den absoluten Rekord. **Während seiner Amtszeit – 2006-2014 – verdoppelte er die US-Verschuldung von 8,5 Bill. $ auf 17 Bill. $.**

Eine bemerkenswerte Leistung, für die er nicht mal einen Finger krumm machen musste!

Yellen führte Bernankes Aufgabe in der Fed fort, für einen neuen Rekord war sie jedoch nicht lange genug im Amt. Doch jetzt steht das Traumteam BY (Biden-Yellen) an der Spitze der US-Wirtschaftspolitik.

BY wird höchstwahrscheinlich mehr Geld schöpfen und größere Defizite einfahren als irgendein Präsident und US-Finanzminister zuvor. Sie werden alle Rekorde brechen. Schon bevor es richtig losging, hatten sie 2 Bill. $ ausgegeben. Und das war überhaupt erst der Anfang.

Das BY-Team besteht nicht aus jungen Hüpfern; die Frage ist also auch, ob sie vier Jahre durchhalten werden. Doch wenn Sie durchhalten, wird die US-Verschuldung bis dahin um hohe zweistellige Billionenbeträge angewachsen sein. Sie werden zudem den Aktienmarkt wie auch den Anleihemarkt zum Einsturz gebracht haben.

Wenn Renditen steigen, heisst es: «Und tschüss Asset-Bubble»

Es wird ein Abschied von allen Anlageblasen werden, die schon von den Vorgängern bis ins Extrem aufgeblasen wurden.

Die Phase, die gerade anbricht, wird von enormer Geldschöpfung, steigenden Defiziten und Schulden geprägt sein, aber auch von einem inflationärem Druck, der zu einem erheblichen Anstieg der Zinssätze führen wird.

Die Fed wird den altbekannten Trick der Zinsbegrenzung nutzen. Trotzdem ist die Verzinsung der zehnjährigen US-Staatsanleihe schon von 0,38 % im März 2020 auf heute 1,5 % gestiegen.

Bislang ist das in erster Linie noch ein Problem der USA. Die Renditen deutscher und japanischer Staatsanleihen mit 10-jähriger Laufzeit steigen auch, allerdings sehr langsam; so ist die deutsche Anleihe noch mit -0,25 % negativ verzinst und auch die japanische liegt nur mit 0,16 % im positiven Bereich.

Gold wird stärker werden

Angesichts des Drucks, der auf Aktien und Anleihen lastet, fallen die Edelmetalle aus Mitgefühl mit, was zu Beginn fallender Märkte oft der Fall ist.

Seit 20 Jahren sage ich, dass sich Gold und Silber, fundamental betrachtet, in einem sehr starken Aufwärtstrend befinden, der durch die Papiergeldzerstörung der Zentralbanken vollste Rückendeckung hat. Im Verlauf großer Aufwärtstrends gibt es immer auch Korrekturen und einige davon können sogar brutal sein.

Anfang 2000 stand Gold bei 290 $ und Silber bei 5,40 $. **Selbst angesichts der aktuellen Korrektur hat sich Gold seit 2000 versechsfacht (6x) und Silber verfünffacht (5x)!!**

Schaut man zuerst auf den 21-Jahre-Chart für Gold, so zeigt sich überdeutlich der Aufwärtstrend, und die laufende Korrektur ist Teil des Musters.

Kein Investment bewegt sich kerzengerade. Vor allem nicht die Edelmetalle. Die Gold- und Silberkurse werden in einem Kasino bestimmt, in dem falsche Papierforderungen gehandelt werden, die die Angebots- und Nachfragebedingungen bei den eigentlichen Edelmetallen in keinster Weise nachbilden.

Gold ist derzeit einer technischen Korrektur ausgesetzt, die wir schon vor einer Weile angesprochen hatten. Ich hatte zudem gesagt, dass wir Kurse zwischen 1700-1750 $ sehen könnten. Im Verlauf von Korrekturen kommt es häufig zu Übertreibungen bei den Kursverlusten, weshalb Gold vorübergehend sogar unter 1700 $ sinken könnte.

Die Edelmetalle erleben häufig zu Beginn eines Aktienmarkteinbruchs selbst einen Sell-Off, und eben das erleben wir gerade.

Negative Realverzinsung ist positiv für Gold

Wir hatten häufig darauf aufmerksam gemacht (jüngst wieder in einem MAM-Chat mit Matt Piepenburg und mir), dass **Gold und Silber im Allgemeinen dann steigen, wenn die Realverzinsung negativ ist.** Ist die Inflationsquote höher ist als das Zinsniveau, ist das ein gutes Umfeld für Gold. Sagen wir der Zinssatz liegt bei 5 % und die Inflation bei 7 %. Dann haben wir also eine negative Realrendite von -2 %. Und das spricht für steigende Goldpreise.

Während der Subprime-Krise 2008 zogen die Realzinsen kräftig an und Gold fiel von 1030 $ auf 680 $. Das war auf jeden Fall eine brutale Korrektur, doch als die Realzinsen schnell zu sinken begannen, stieg Gold rapide an.

Dann markierte Gold zwischen 2011-12 sein Hoch, und die Realzinsen erreichten 2012 ihre Talsohle. Als die Realzinsen stiegen, fiel Gold von 1900 $ auf 1050 $ im Jahr 2015. Als die Realzinsen ab Ende 2018 stark fielen, schoss Gold von 1100 $ auf über 2000 $.

Was passiert als Nächstes???

Als die Zinssätze in den USA jüngst stiegen, wurde auch die Negativverzinsung etwas geringer, und die Metalle reagierten negativ darauf. Meiner Ansicht nach sieht der weitere Verlauf folgendermaßen aus:

Die US-Zinsen werden ein Hoch markieren und vorübergehend wieder sinken, da die Fed verstärkte Geldschöpfungsprogramme initiieren wird. **In Kürze wird sich die bei Rohstoffen und Lebensmitteln zu verzeichnende Inflation in den Verbraucherpreisen niederschlagen, trotz staatlicher Unterdrückungsversuche.** Die tatsächliche Inflation ist schon jetzt deutlich höher als die offizielle Quote. Auf der Grundlage der vor 1980 verwendeten Methode zur Erhebung der Inflationsquoten liegt die Verbraucherpreisinflation, nach Berechnungen von Shadows Statistics, jetzt bei fast 9 %.

Nach einer vorübergehenden Korrektur bei den Zinsen werden diese wieder zu steigen beginnen, den gegenteiligen Anstrengungen der Fed zum Trotz. Das treibt Schockwellen durch den Anleihemarkt und alle anderen Finanzmärkte.

Wenn die Fed die Kontrolle über die Zinsen verliert, werden die steigenden Finanzierungskosten der 80 Bill. $ schweren US-Verschuldung für eine ökonomischen Katastrophe in den USA sorgen und einen Wirtschaftseinbruch. Es würde mich nicht überraschen, wenn wir dann Zinssätze von 15 % und mehr sehen, wie in den 1970ern/ Anfang 1980er.

Massive, aber vergebliche Geldschöpfung wird zu einsackenden Währungskursen und Hyperinflation führen.

Die Realverzinsung wird, wie in den 1970ern, negativ bleiben. Dieses Szenario wird extrem positiv für Gold sein. 1971 stand Gold bei 35 $. Bis 1975 stieg es auf 200 $. Dann korrigierte es auf 100 $ im Jahr 1976, woraufhin es sich in etwas über vier Jahren verachtfachte (8 x) und im Januar 1980 bei 850 $ stand.

Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse

Ich hab mir die Teststreifen bei Aldi geholt ! Gleich alle 5 ausprobiert....
ich war 2x Negativ,2x Positiv..und 1x Schwanger

Ich habe gestern aus Langeweile bei mir geklingelt. Und da ich daheim war, dachte ich, ich biete mir n Bier an.

Gesagt, getan, nach dem 8ten Bier hatte ich richtig Spaß! Ich sag Euch, Besuch zu bekommen ist wirklich schön.

Interview

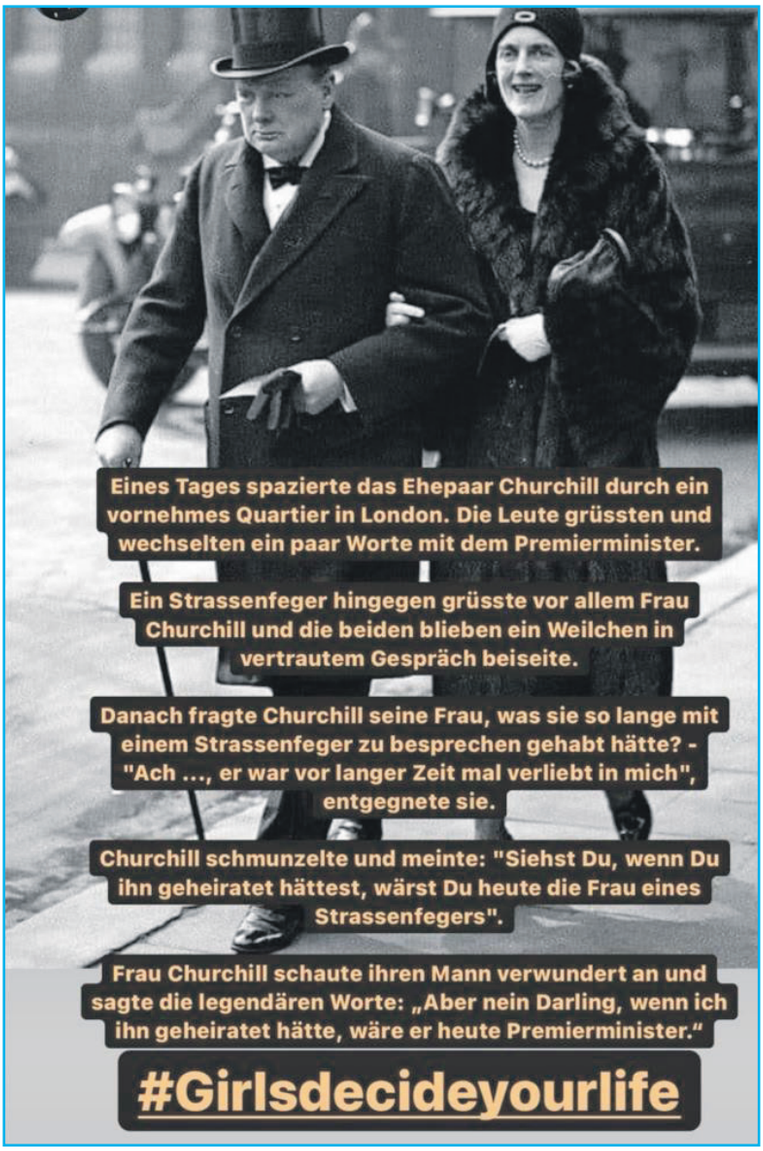
„Was halten sie von Sex am Arbeitsplatz?“

„ Nicht so viel, ich bin verheiratet und die Auswahl ist auch nicht so groß“

„Darf ich fragen was sie arbeiten?“

„Ich bin im Home-Office!“

Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse



Ihre Gastgeberin
ist Dusana

Rolf`s Hot-Stone
Das Restaurant mit Herz

Infolge des behördlich angeordneten Lockdowns geschlossen

PIZZERIA
AL CAPONE
HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

Der Winter hat die Gipfel-Reg
Geniessen Sie das Panorama auf Danu

Zur Zeit nur
Take Away für Pizza & Pasta u.a.
äglich von 11:00 bis 14:00 und von 17:00 bis 21:00 Uhr

EL.GROUP SPRECHER AG
Elektro - Planung - Realisierung
Tel.: 081 422 40 42 • www.el-group.ch • el-group@el-group.ch

gion immer noch fest im Griff:
usa oder eine Postauto-Fahrt ins Sertig

Einen Shot auf das Schutzkonzept der Bergbahnen und einen «Zigeuner» für den Heiss-Hunger auf Danusa.

Take Away von asiatischen Gerichten
Voranmeldung (bis 17:00): 079 885 20 88

IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

Vorübergehend aus bekannten Gründen geschlossen.
Take Away ist möglich.

- Asia-St
- schöner Saal für Hochzeiten, Apéros, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!
Al und Renee Thöny
Restaurant Gotschna
7249 Serneus
081 422 14 28
althoeny@icloud.com
www.restaurant-gotschna.com

Polizei-Nachrichten

Davos Monstein: Ein Verletzter bei Frontalkollision

K. Am Montagvormittag ist es in Davos Monstein zu einer Frontalkollision zweier Lieferwagen gekommen. Ein Lenker zog sich leichte Verletzungen zu.

Ein 29-jähriger Lieferwagenlenker fuhr am Montag kurz vor 09.30 Uhr auf der Monsteinerstrasse talwärts in Richtung Davos Glaris. In einer Rechtskurve kollidierte sein Fahrzeug frontal mit einem bergwärts fahrenden Lieferwagen eins 24-Jährigen. Durch die Kollision wurde der 29-Jährige leicht verletzt. Ein Ambulanzteam des Spitals Davos transportierte ihn zur ambulanten Behandlung ins Spital nach Davos. Die beiden total beschädigten Fahrzeuge wurden aufgeladen. Die Kantonspolizei klärt die genauen Umstände, die zu diesem Unfall geführt haben, noch ab.

Kollision in Thusis: Zwei Verletzte

K. Am Mittwochnachmittag sind auf der Querverbindung beim Anschluss Thusis Nord zwei Personenwagen miteinander kollidiert. Beide Fahrzeuglenker wurden verletzt.

Ein 22-jähriger Automobilist beabsichtigte um 16:20 Uhr, von der Nordspur der Autostrasse A13 kommend, beim Anschluss Thusis Nord nach links auf die Querverbindung einzubiegen. Dabei kam es zu einer seitlich-frontalen Kollision mit einem in Richtung Fürstenau fahrenden 65-jährigen Automobilisten. Beide Fahrzeuglenkenden wurden durch die Kollision leicht verletzt und mussten mit der Rettung Mittelbünden ins Spital Thusis gefahren werden. Die erheblich beschädigten Fahrzeuge wurden aufgeladen und abtransportiert. Die Kantonspolizei klärt den genauen Unfallhergang ab.

Waltensburg/Vuorz: Kollision mit Hirschtier

K. Am Donnerstagmorgen ist auf der Oberalpstrasse ein Lenker eines Quads mit einem Hirschtier kollidiert. Der Mann wurde mittelschwer verletzt.

Der 57-Jährige fuhr kurz nach 5 Uhr mit seinem Vierradfahrzeug und Anhänger von Ilanz kommend in Richtung Trun. Nach dem Bahnhof Waltensburg sprang von links kommend ein Hirschtier auf die Hauptstrasse Nr. 19 und kollidierte mit dem Quad-Lenker. Durch die Kollision stürzte der Mann und erlitt mittelschwere Verletzungen. Das verletzte Hirschtier flüchtete in unbekannte Richtung. Gemeinsam mit dem Amt für Jagd und Fischerei klärt die Kantonspolizei den Unfall ab.

Lenzerheide: Verkehrsbehinderungen am Ski-Weltcup-Final

K. Vom Mittwoch, 17., bis Sonntag, 21. März, findet auf der Lenzerheide das FIS Ski-Welcupfinale statt. Im Zusammenhang mit diesem Sportanlass ist auf der Julierstrasse, zwischen Chur und Lantsch/Lenz mit Behinderungen und Wartezeiten in beiden Fahrtrichtungen zu rechnen.

Da das Weltcupfinale aufgrund der Pandemie ohne Zuschauer stattfindet, wird kein Shuttlebetrieb eingerichtet. **In Parpan stehen keine öffentlichen Parkplätze zur Verfügung.** Die Parkplätze Heimberg, Proschieri und Obertor sind für den Weltcup-Tross reserviert. Empfehlungen zur Anreise für die Tourismusregion Lenzerheide sind unter lenzerheide.com ersichtlich. Die Signalisation ist zu beachten und den Anordnungen der Verkehrsregelungsorgane ist Folge zu leisten.

Seit 28 Jahren die Zeitung mit den unschlagbaren Insertionspreisen!

Ihre Gipfel Zytig

Der Kohlekasten der RhB-Dampflok Nr. 1

P. Die grosse Spendenaktion für die erste und älteste RhB-Dampflok von 1889 ist abgeschlossen. 595 Bahnbegeisterte aus 11 Nationen haben der privaten «Projektgruppe RHÆTIA» fast eine Million Franken gespendet, damit die Gründerzuglok der Rhätischen Bahn bald wieder dampfen kann. Für die Projektgruppe startet damit die heisse Phase der Restaurierung dieser wertvollen Dampflok, damit sie bald wieder auf dem Schienennetz der RhB mit Gästen unterwegs und das touristische historische Reiseangebot in Graubünden bereichern kann.

Der Verein Dampffreunde der Rhätischen Bahn aus Bonaduz und der Samedner Club 1889 («Wir erhalten historische Fahrzeuge der Rhätischen Bahn») haben unter ihrem Bergüner Dachverband «historic RhB 2018» mit viel Herzblut und Initiative eine grosse Spendenaktion gestartet. Unter dem Motto «Unsere Nr. 1 braucht Kohle» und mit einer eigenen Spendenhomepage konnten sehr viele Bahnliebhaber und Technikinteressierte aus Graubünden, der Schweiz und dem Ausland erreicht werden. Sie öffneten ihre Portemonnaies sehr grosszügig für die erste und älteste, seit 2014 aber aufgrund grosser Altersgebrechen stillgelegte Dampflok mit dem klingenden Namen «RHÆTIA».

Nachdem die Spendenaktion von Vereinsmitgliedern im November 2018 grossflächig gestartet wordem war, verzeichnete **das Spendenkonto zum Jahresanfang 2021 rund 940 000 Franken**. Dieser Betrag wurde für die dringend notwendige Restaurierung berechnet. Die Spendenaktion wurde, um Geld zu sparen, allein durch Freiwillige mit viel Kreativität und grossem Engagement durch Freiwillige in den beteiligten Vereinen und ohne professionelles Crowdfunding durchgeführt. Überrascht sind die zwei Vereine nun, **dass die Spendenaktion bereits nach zwei Jahren beendet werden kann**.

Was die zwei Vereine unter dem gemeinsamen Auftritt «Projektgruppe RHÆTIA» alles in diesen zwei Jahr erreicht haben, ist nicht ohne und zeugt vom grossen Interesse weiter Kreise am historischen Rollmaterial der RhB. Am 9. November 2018 schenkte die RhB der Projektgruppe zum Auftakt der Spendenaktion eine grossflächige Werbung auf einer ihrer Loks. Diese wurde im November 2018 im Rahmen einer kleinen Feier in der Hauptwerkstätte in Landquart offiziell eingeweiht, indem sie RhB-Direktor Renato Fasciati dem Leiter der Projektgruppe, Christian Meyer, Präsident der Dampffreunde, übergab. Sie wurde in einschlägigen Kreisen sofort «Kohle-Lok» genannt. Diese modernere elektrische RhB-Lok war eine gute Spendenbotschafterin, weil Lokomotiven mit grossflächiger Werbung in weiten Kreisen der Bahnliebhaber aus dem In- und Ausland viel beachtet werden, da sie überall im Kanton in der Landschaft anzutreffen sind. Sie werden viel fotografiert, in Internet-Foren diskutiert und in Modell nachgebaut.

Das zentrale Element der Kohle-Lok ist ein Spendenbarometer, das aus einem Balken mit 19 weissen Feldern besteht. Jedes Mal, wenn mehr als 50 000 Franken gesammelt worden waren, wurde ein symbolisches Kohle-Brikett aufgeklebt. Bereits wenige Wochen nach der Lancierung der Kohle-Lok wurden zwei kleinere und zwei grosse deutsche Modellbahnhersteller auf die Spendenaktion aufmerksam. Sie waren spontan bereit, die Werbelok in unterschiedlichen Massstäben produzieren zu lassen und jeweils einen Teil des Verkaufserlöses in den Spendentopf der Projektgruppe zu legen. Der Fantasie waren im Zuge zahlreicher privater Sammelaktionen keine Grenzen gesetzt: **Zu den Höhepunkten der Spendenkampagne zählten zudem das Schierser Dorffest**, das am 25./26. August gemeinsam mit der Gemeinde und den örtlichen Vereinen durchgeführt wurde, sowie die **zweitägige Spendenfahrt** am 28.+29. September 2019, die mit einem Dampfextrazug in zwei Tagen von Samedan über Davos bis nach Landquart verkehrte. Die Fahrt fand ein grosses Echo in den Fachmedien und gleich zwei grosse Sponsoren: Die Raiffeisenbank Engiadina Val Müstair überreichte auf dem Perron von Samedan Fredy Pfister, Präsident vom Club 1889, einen grösseren Check, und C**hristian Meyer durfte im Bahnhof Davos Platz von der Region Prättigau/Davos einen Check über 25 000 Franken in Empfang nehmen**, der einen Franken pro steuerzahlenden Einwohner repräsentierte.

Natürlich gab es nebst diesen grossen Events und Partnerschaften, unzählige kleinere aber auch wichtige, kreative, innovative Aktionen und Anlässe, die beitrugen, das Spendenziel zu erreichen. **Die letzten sechzig Franken spendete der bahnbegeisterte, zehnjährige Niklas.**

Der Kanton Graubünden teilte am 22. August 2019 mit, dass er das Restaurationsprojekt der RhB-Dampflok Nr. 1 mit maximal 160 000 Franken unterstützt. Für diese Zusage hat die Projektgruppe RHÆTIA vorgängig ein Dossier eingereicht, das die kantonale Denkmalpflege überzeugte. Hervorgehoben wird vom Kanton Graubünden die Möglichkeit, mit der Dampflok RHÆTIA **einen Gründerzug aus den Jahren 1889 bis 1897 zu bilden, der den technisch-touristischen Aufschwung und den Übergang der Landquart-Davos-Bahn zur Rhätischen Bahn erlebbar machen wird.**

Voraussichtlich ab der zweiten Jahreshälfte kann die Projektgruppe die Hauptarbeiten der Aufarbeitung in Angriff nehmen und in Auftrag geben: Der Kessel muss in Grossbritannien mit einer neuen Kupfer-Feuerbüchse ausgestattet werden. Diese «Energiezentrale» der Dampflok, da wo das Feuer während der Fahrt brennt, muss sorgfältig und mit viel Know-How durch erfahrene Fachleute neu hergestellt werden. Wichtige Kleinteile der Dampflok-Bedienung haben Mitglieder des Club 1889 in den letzten Monaten aufgearbeitet. So zum Beispiel der historische Geschwindigkeitsmesser und zahlreiche Ventile und Steuerelemente vom Dampfkessel.

Die Projektgruppe RHÆTIA bedankt sich von ganzem Herzen bei allen Spendern, Gönnerinnen und Sympathisanten. Nicht zuletzt aber auch der Bündner Bevölkerung für das unglaubliche «Wohlwollen», das den Initianten und Verantwortlichen entgegengebracht wurde.

Das Spendenbarometer ist gefüllt!

ist voll – bald startet die Reaktivierung

Die Projektgruppe RHÆTIA mit Armin Brüngger, Christian Meyer und Fredy Pfister (v.l.) stossen vor der Kohle-Lok mit RhB-Direktor Renato Fasciati auf den Spendenabschluss an. Fotos historic RhB

Die Kohle-Lok neben der historischen Elektrolok 353 von 1914.

Der demontierte historische Kessel der RHÆTIA wartet auf seine Aufarbeitung.

Dieses kolorierte historische Foto zeigt, wie die RHÆTIA dereinst aussehen soll.

Das Rest. Scala des Hotels Europe in Davos ist bereit für die Wiedereröffnung der Restaurationen. Neue Wandbilder (anstelle des legendären Gorbatschov-Bildes) vermitteln swingende Frühlingsgefühle... !

Toyota Professional

TOYOTA
NUTZFAHRZEUGE

DAS RICHTIGE NUTZFAHRZEUG FÜR JEDES BEDÜRFNIS UND JEDE BRANCHE.
Jetzt Probe fahren!

MADRISA GARAGE
KLOSTERS DORF

Madrisastrasse 3 | 7252 Klosters-Dorf | T 081 422 35 35 | madrisa-garage.ch

TAKE AWAY
ROCK YOUR MEAL

Bestellung telefonisch unter 081 415 16 22
Abholung 30 Minuten nach Bestellung an der Hotel Rezeption.

Hard Rock Hotel
Tobelmühlestrasse 2
7270 Davos Platz

Hier geht's zum Menu

Hard Rock HOTEL
DAVOS

Klosters: Erfolgreiche Sternli-Tests

wb. Auf der Kunsteisbahn im Klosterser Sportzentrum haben zum Abschluss der (corona-bedingt) kurzen und speziellen Saison Sternli-Tests für den Eiskunstlauf-Nachwuchs stattgefunden. Trotz der erschwerten Bedingungen ist unter der Leitung von Trainerin Manuela Ferreira Pereira fleissig trainiert worden. Verschiedene Läuferinnen haben mit guten Leistungen ihre Ein- oder Zwei-Sternli-Tests erfolgreich bestanden.

*Freude über den bestandenen Test (von links): 2*Silja Schenk, 1*Elina Kesseli, 2*Leoni Weber und 1*Noah Szptma.*

*Auch diese Klosterser Eisprinzessinnen haben gute Leistungen gezeigt (von links): 1*Lyana Florin, 1*Doroteja Sarevic, 1*Elisa Aubert, 1*Piet Corts, 1*Melanie Matos und Luana Soares (kein Test).*

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta

Einzahlung für / Versement pour / Versamento per

Raiffeisenbank
Prättigau-Davos
7270 Davos Platz

Zugunsten von

CH46 8108 4000 0055 0506 7

Gipfel Media AG
Talstrasse 26
7270 Davos Platz

Konto / Compte / Conto 70-6222-0
CHF

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

Die Annahmestelle
L'office de dépôt
L'ufficio d'accettazione

Einzahlung Giro | **Versement Virement** | **Versamento Girata**

Einzahlung für / Versement pour / Versamento per

Raiffeisenbank
Prättigau-Davos
7270 Davos Platz

Zugunsten von

CH46 8108 4000 0055 0506 7

Gipfel Media AG
Talstrasse 26
7270 Davos Platz

Konto / Compte / Conto 70-6222-0
CHF

105

Zahlungszweck / Motif versement / Motivo versamento

- ☐ Jahresbeitrag CHF 95.-
- ☐ 3-Jahresabo CHF 250.-
- ☐ Online-Abo CHF 65.-
- ☐ Gönnerbeitrag
- ☐ **Life time Abo CHF 1000.-**

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

An unsere geschätzte Leserschaft

Wir informieren Sie täglich auf www.gipfel-zeitung.ch gratis über Aktuelles aus der Gipfel-Region. Auf Facebook finden Sie die News auf www.facebook.com/gipfel-zytig

Die gedruckte Zeitung erscheint jede Woche jeweils am Mittwoch oder Donnerstag. Wer keine gedruckte Gipfel Zeitung mehr verpassen will, kann 95 Franken auf das Gipfel-Konto bei der Raiffeisenbank Prättigau-Davos überweisen (Ihre Adresse bitte nicht vergessen). Danach wird die „GZ" adressiert nach Hause geschickt.

Wichtig: Die Gipfel Zeitung, die farbigste Zeitung Graubündens, ist weiterhin gratis.

Ihr Beitrag von 95 Franken wird für die Ressourcen, die zur Herstellung u. Verteilung der «GZ» benötigt werden, verwendet.
Das ist unsere IBAN-Nr.: CH46 8108 4000 0055 0506 7

Wir danken für Ihr Verständnis und für Ihren Beitrag.
Redaktion und Verlag (Gipfel Media AG)

GRÜSCH DANUSA
weniger wiit !
weniger tüür !
Design: Gottschalk+Ash Int'l

Regionaler Liegenschaftenmarkt

über 45`000 Leserkontakte!

Sanitär Frei AG
www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10

für perfekten Betrieb
wir sind 24h für Sie unterwegs

Hauswartungen Liegenschaften-Service DAVOS
Alex Wiemer
Museumstrasse 19, 7260 Davos Dorf
079 821 12 13, alex.wiemer@bluewin.ch

Umgebungsarbeiten
Gebäudeunterhalt & Reparaturen
Wohnungsräumumgen
Schneeräumungen

• **Ich suche** für ein in **Davos** arbeitendes Ehepaar mit Sohn (Lehrling) auf den 1. August 2021 eine **unmöblierte 3 1/2-Zi.-Whg.** mit PP oder Garage. Schriftliche Angebote bitte an Helmut Papst, Obere Str. 4, 7270 Davos Platz, **Tel. 081 413 65 55** oder helmut.papst@hispeed.ch

• **Küblis:** Zu vermieten per sofort, zentr. gelegene, schöne **3 1/2-Zi.-Whg.** für NR, mit WM/Tb., gr. Südbalkon, Garagenpl., eig. Hobbyraum, gem. Ski-/Veloraum, mtl. 1290 Fr. inkl. NK. **Tel. 081 332 36 80 079 379 42 25**

• **Wohnung oder Haus** in **Klosters** oder **Davos** gesucht, für ein Paar aus der Region, Miete oder Kauf. Gartenwohnung oder mit Zugang zur Terrasse bevorzugt. Nichts Gewöhnliches, neues Zuhause mit Herz. **078 678 99 67**

• **Aussen-Parkplatz** in **Davos Platz**, Talstrasse 20, ganzes Jahr benutzbar, ab sofort für 50 Fr./Mt.**081 413 16 93 od. 079 221 36 04**

Sanitär Frei AG
www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10

für Traumwelten
Ihre persönliche Wellnessoase vom Fachmann

Zu verkaufen
Studio's (25 m2)
im Richmond, Promenade 87
KP nach Anfrage
Besichtigung/Auskünfte:
Tel. 079 430 03 81 Heinz Belz
Tel. 079 420 40 41 Kurt Bussien

Kleinanzeigen
20 Fr. pro Ausgabe

max. 3 Zeilen, 65 Zeichen pro Zeile

Das Nötli mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und schicken an:

Gipfel Zeitung, Postf. 216, 7270 Davos Platz

MITSUBISHI MOTORS
AUTO RÜEDI AG SERNEUS
081 422 47 66

Occasion
FORD **Kuga 2.0 TDCi Titan.S 4WD** **06.2014** **144'100 km**
sFr. 11'900.00

Com/5 frozen Weiss / Teilleder schwarz 140 PS

6-Gan, 4x4, ABS+, Brems, ESP, Servo, Wegfa, Uni-L, Ausse, Hecks, Nebel, Nebel, Dritt, 3 Kop, Fahre, ISOFI, Sport, Stoff, Teppi, Lenkr, Lenkr, Airba, Windo, Cupho, Karte, Beide, Innen, Lader, Gurts, Polle, Bordc, RDC, Radio, Seite, Parti, Knie-, 3-Pun, Lesel, Fahre, Mitte, Alu18, Zentr, Blink, Berga, Tempo, FordP, Reife, LED H, Steck, Elekt, 2-Zon, LED-T, Auspu, Notbr, Xenon, R/CD, Lackierung: Lackierung Frost-Weiss, SD Navigationssystem, Radio/CD, DAB+, LS, Fernbedienung, mit Bluetooth, Voice Control inkl. Connectivity Modul, SYNC, Winterpaket, Style Paket

---

Occasion
FORD **Mondeo 2.2 TDCi TitaniumS** **05.2009** **109'400 km**
sFr.11'500.00

Com/5 schwarz / schwarz Leder 175 PS

6-Gan, ETC, ABS, Brems, Sport, ESP, Servo, Wegfa, Ausse, Nebel, Nebel, Dritt, Schei, Zentr, 3 Kop, Vorde, ESitz, ISOFI, Sport, Stoff, Teppi, Lenkr, Airba, Elekt, 8-LS, Seite, Parti, Alu18, Türgr, Einst, Knie-, 3-Pun, Ambie, FordP, Reife, Ford Garantie: FordProtect Garantie: 3 Jahre oder 100'000 km (ab 1. Inv.), Visibility-Paket 1, Metallic-Lackierung, Dachreling Alu-Look, Park Distance Control vorne und hinten, Audiosystem 7 Sony Radio/CD-Wechsler/MP3 und Fernbedienung, Freisprecheinrichtung für Mobiltelefone Bluetooth, ohne Konsole mit Sprach- steuerung
NAVIGATION Orginal Nachrüstsystem (Gross)

Vorführfahrzeug
MITSUBISHI **Attrage 1.2 Style** **08.2018** **4'300 km**
sFr. 10'900.00

Lim/4 white pearl / schwarz 80 PS

5-Gan, Servo, Wegfa, Alu15, Uni-L, Hecks, Ausse, Nebel, Dritt, ZV/FB, Sitzh, Fahre, ISOFI, Stoff, Lenkr, Lenkr, 2Airb, KAirb, Airba, Hands, Tempo, Drehz, 4EFH, SAirb, Kopfs, ASTC, Licht, Schei, Kopfs, R/CD, RDC, Warnb, USB-A, ABS &, Innen, Warns, Hecks, ACaut, Lackierung: Metallic-Lackierung, Mitsubishi Garantie: 5 Jahre oder 100.000 km - (ab 1. Inv.)

Occasion
NISSAN **X-Trail 2.0dCi tekna 4x4** **04.2018** **54'000 km**
sFr. 23'900.00

Com/5 Anthrazit / Schwarz Leder 177 PS

4x4, Elekt, Hecks, Ausse, Nebel, Dritt, Regen, Zentr, ESitz, Kreuz, Vorde, Fahre, Leder, Lenkr, Lenkr, Airba, Airba, Innen, Polle, Lesel, Fahrl, Parti, Türgr, 3-Pun, Berga, Dachr, Make, Make, Sitzh, Kopfs, Aut 6, Blink, Abged, Tempo, ISOFI, Koffe, Einpa, Kopfs, Front, 12-Vo, 2-Zon, Rückf, LED-T, ABS,, Gurts, Schei, Kinde, Armle, Stopp, Komfo, Nebel, Alu19, CCT, Flexi, Schal, Defro, SAirb, KAirb, Bcomp, Mitte, Elekt, Navi, INTEL, Eco-M, Voll-, Bose, Audio, Garantie: Garanie 3 Jahre oder 100'000 km (ab 1. Inv.), Lackierung: Metallic-Lackierung

Seit 28 Jahren Ihre Gipfel Zytig

MITSUBISHI **Outlander PHEV Style 4WD** **10.2020** **1'600 km**
sFr. 33'700.00

Com/5 anthrazit / anthrazit 135 PS

Antib, Servo, Wegfa, Hecks, Ausse, Dritt, Fahre, Stoff, Lenkr, 2Airb, Airba, Innen, ZHeiz, Bcomp, Alarm, Drehz, 6-LS, Schei, 5 Jah, Rückf, Türgr, Dachr, Fernl, Halog, Berga, Tempo, Spurv, Licht, LED H, ACaut, Fussr, USB-A, Dachs, LED-T, Totwi, Instr, Kabel, Hecks, DAB, 360°-, Sitzh, KAirb, Reife, Reife, Aut 1, Parks, Smart, Seite, Siche, VSC, Schei, Ferne, Gepäc, MLenk, Zentr, Bluet, Kopfs, Spwar, Bluet, Brems, Kniea, Warnb, 4 Alu, Ausse, Innen, Karte, Licht, Halte, Geträ, Karte, Mitte, Sonne, Stauf, 4EFH, Parkb, Dacha, Rücks, Parka, Lenkr, ToScr, Bi-Pr, Hands, Mitte, Glas-, Lende, Dynam, Elekt, Kinde, 8 Jah, Front, ISOFI, ISOFI, S-AWC, Super, Sport, Eco-M, 3 Ant, Kühle, LED N, Ablag, Cockp, Lenkr, Multi, Schal, Brems, Batte, 2 Bat, Ladea, Warng, 1500, Mitsu, USB-A, Lackierung: Metallic-Lackierung

---

Vorführfahrzeug
MITSUBISHI **Outlander PHEV Diam. 4WD** **04.2020** **19'850 km**
sFr. 37'900.00

Com/5 Anthrazit / Schwarz Leder 135 PS

Antib, Servo, Wegfa, Front, Hecks, Ausse, Dritt, Fahre, Fahre, Lenkr, 2Airb, Airba, Innen, ZHeiz, Bcomp, Alarm, Drehz, 8-LS, Schei, Rückf, Türgr, Dachh, Dachr, Fernl, Berga, Spurv, Licht, LED H, ACaut, Fussr, USB-A, Dachs, LED-T, Totwi, Instr, Kabel, Hecks, DAB, 360°-, Sitzh, KAirb, Reife, Reife, Aut 1, Parks, Smart, Mitsu, Seite, Siche, VSC, Schei, Ferne, Gepäc, MLenk, Zentr, Bluet, Kopfs, Spwar, Bluet, Brems, Kniea, Tempo, Warnb, 4 Alu, Ausse, Innen, Karte, Licht, Halte, Geträ, Karte, Mitte, Sonne, Stauf, 4EFH, Parkb, Dacha, Rücks, Parka, Lenkr, ToScr, Fehlb, Bi-Pr, Hands, Mitte, Glas-, USB-A, Lende, Leder, Dynam, Elekt, Kinde, 8 Jah, Front, ISOFI, ISOFI, S-AWC, Super, Sport, Eco-M, 3 Ant, Kühle, LED N, Ablag, Cockp, Lenkr, Multi, Schal, Brems, Batte, 2 Bat, Ladea, Warng, Mitsu, Lackierung: Metallic-Lackierung

---

Vorführfahrzeug
MITSUBISHI **Outlander PHEV Diam. 4WD** **04.2020** **11'610 kmsFr. 37'900.00**

Com/5 Ruby Black / Schwarz Leder 135 PS

Antib, Servo, Wegfa, Front, Hecks, Ausse, Dritt, Fahre, Fahre, Lenkr, 2Airb, Airba, Innen, ZHeiz, Bcomp, Alarm, Drehz, 8-LS, Schei, Rückf, Türgr, Dachh, Dachr, Fernl, Berga, Spurv, Licht, LED H, ACaut, Fussr, USB-A, Dachs, LED-T, Totwi, Instr, Kabel, Hecks, DAB, 360°-, Sitzh, KAirb, Reife, Reife, Aut 1, Parks, Smart, Mitsu, Seite, Siche, VSC, Schei, Ferne, Gepäc, MLenk, Zentr, Bluet, Kopfs, Spwar, Bluet, Brems, Kniea, Tempo, Warnb, 4 Alu, Ausse, Innen, Karte, Licht, Halte, Geträ, Karte, Mitte, Sonne, Stauf, 4EFH, Parkb, Dacha, Rücks, Parka, Lenkr, ToScr, Fehlb, Bi-Pr, Hands, Mitte, Glas-, USB-A, Lende, Leder, Dynam, Elekt, Kinde, 8 Jah, Front, ISOFI, ISOFI, S-AWC, Super, Sport, Eco-M, 3 Ant, Kühle, LED N, Ablag, Cockp, Lenkr, Multi, Schal, Brems, Batte, 2 Bat, Ladea, Warng, Mitsu, Lackierung: Perleffekt-Lackierung

---

Vorführfahrzeug
MITSUBISHI **Outlander PHEV Diam. 4WD** **04.2020** **14'270 km**
sFr. 38'500.00

Com/5 Diamond Red / Schwarz Leder135 PS

Antib, Servo, Wegfa, Front, Hecks, Ausse, Dritt, Fahre, Fahre, Lenkr, 2Airb, Airba, Innen, ZHeiz, Bcomp, Alarm, Drehz, 8-LS, Schei, Rückf, Türgr, Dachh, Dachr, Fernl, Berga, Spurv, Licht, LED H, ACaut, Fussr, USB-A, Dachs, LED-T, Totwi, Instr, Kabel, Hecks, DAB, 360°-, Sitzh, KAirb, Reife, Reife, Aut 1, Parks, Smart, Mitsu, Seite, Siche, VSC, Schei, Ferne, Gepäc, MLenk, Zentr, Bluet, Kopfs, Spwar, Bluet, Brems, Kniea, Tempo, Warnb, 4 Alu, Ausse, Innen, Karte, Licht, Halte, Geträ, Karte, Mitte, Sonne, Stauf, 4EFH, Parkb, Dacha, Rücks, Parka, Lenkr, ToScr, Fehlb, Bi-Pr, Hands, Mitte, Glas-, USB-A, Lende, Leder, Dynam, Elekt, Kinde, 8 Jah, Front, ISOFI, ISOFI, S-AWC, Super, Sport, Eco-M, 3 Ant, Kühle, LED N, Ablag, Cockp, Lenkr, Multi, Schal, Brems, Batte, 2 Bat, Ladea, Warng, Mitsu, Lackierung: Premium-Metallic-Lackierung

Regionaler Arbeitsmarkt

auch auf www.gipfel-zeitung.ch

über 45 000 Leserkontakte!

GOLD-Ankauf

Wir kaufen:

- Gold-, Silberschmuck
- Gold-, Silbermünzen, Barren
- Altgold, Zahngold
- Silberbestecke
- Silberwaren
- Armbanduhren
- Taschenuhren

c/o A-Z- Bettwarencenter
Talstrasse 25
Davos Platz
Mo.-Fr. 10.00 - 18.30
Sa. 09.00 - 16.00

Freie Kapazitäten

• «Zuverlässige, speditive, saubere und langjährig erfahrene **Reinigungskraft** sucht eine regelmässige Arbeit in Festanstellung, abends ab 18:00 h (Büros, Praxen, Geschäfte, Läden o.ä.).

Ich freue mich sehr über Ihre Kontaktaufnahme.

Tel. 078 795 91 48 (Thomas)

Wanted

• Wir suchen in **Davos Platz** **aufgestellte, jüngere Sekretärin**, möglichst mit Immobilien-Erfahrung, 60 bis 100 %.

Infos: **079 218 27 15**

SPORT ★ MODE
Angerer
DAVOS

Wir suchen für unseren **Sport Outlet**
eine engagierte und selbständig arbeitende

Sporttextil – Verkäuferin

Teilzeit 30–50%, ab Juli 2021

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:
Angerer Sport AG
Hanspeter Angerer
Promenade 50, 7270 Davos
hanspeter@angerer.ch

EL. GROUP SPRECHER AG

Elektro - Planung - Realisierung

Die EL. Group Sprecher AG ist ein führendes Unternehmen in der Realisierung von Stark- und Schwachstromanlagen in Industrie-, Gewerbe- und Hausinstallationen. Wir suchen für unsere anspruchsvolle Kundschaft und interessanten Objekte in der Region Klosters, Davos folgende Fachleute

– Bauleitende Monteure
– Elektromonteure
– Servicemonteure

Bitte informieren Sie sich über unsere Webseite **www.el-group.ch**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich jetzt per E-Mail auf **r.sprecher@el-group.ch** oder rufen Sie uns an unter **Tel. 081 422 40 42**.

DAVOS® MOLKEREI

Mitarbeiter/-in Administration ca. 20 %

Zur Unterstützung und Ablösung unseres Verkaufsbüro-Team suchen wir eine Effiziente, exakte und Zuverlässige Mitarbeiter/in.

Ihre Aufgaben sind:

- Mitarbeit in der Administration
- Unterstützung und Ablösung im Bereich Bestellwesen
- Warenbewirtschaftung
- Kundenbetreuung
- Allgemein anfallende Arbeiten

Sie sind:
Belastbar, flexibel und teamorientiert
bereit Ferienablösung zu übernehmen und zwischendurch
am Samstag zu arbeiten

Arbeitsantritt: per sofort oder nach Absprache

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Molkerei Davos, Hr. Martin Flüeler
Tobelmühlestrasse 6, 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 03 40 info@molkereidavos.ch
oder flueler@molkereidavos.ch

AUTOMOBIL-MECHATRONIKER/-IN
ODER AUTOMOBIL-FACHMANN/- FRAU

Werden Sie eine wichtige Stütze unseres Teams. Wir suchen eine engagierte, selbständige Persönlichkeit. Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Procar Davos AG, Carlo Gruber
Prättigauerstrasse 12, 7265 Davos Wolfgang
oder per Email: cg@procardavos.ch

Mercedes-Benz
AUTO GRUBER PROCAR –1985– DAVOS
SUBARU

Immer wieder faszinierend: Ein mit Neuschnee beladener Baum

endless beauty
Das Beautycenter in Graubünden

Endless Beauty – das Beautycenter in Graubünden. Seit 2010 Ihr Kompetenzzentrum für Beautybehandlungen. Hohe Fachkompetenz und regelmässige Weiterbildungen zeichnen uns – die Endless Beauty in Zizers – aus. In unserer Praxis setzen wir immer auf die aktuellsten Beautytrends.

Wir arbeiten ausschliesslich mit den neuesten Geräten im Bereich der Körperästhetik, um Ihren Ansprüchen gerecht zu werden und zu erfüllen. Unserer Geräte sind alle CE-zertifiziert. So erreichen wir die besten Behandlungsresultate mit einem möglichst geringen Aufwand – nicht invasiv und ohne nennenswerte Nebenwirkungen, zu absolut fairen Konditionen.

Folgende Behandlungsmethoden bieten wir an

Fettentfernung mit Kälte (Kryolipolyse), dauerhafte Haarentfernung (kein IPL), Tattoo- und Permanent-Make-up-Entfernung, Aknetherapie, maschinelle Lymphdrainage, Faltenentfernung mit Micro-Needling, Behandlung von Besenreisern, Dehnungsstreifen, Pigmentflecken oder auch Nagelpilz.

Termine nur nach Vereinbarung.

Endless Beauty
CH-7205 Zizers | **+41 (0)81 559 42 00**
www.endless-beauty.ch

Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck
Gold-, Silbermünzen/ Barren
Altgold, Zahngold
Silberbestecke
Silberwaren, Zinn, Kupfer
Armbanduhren, Taschenuhren

Beste Preise!
24/7 Service
telefonische Vereinbarung

A-Z Bettwarencenter

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz
Tel. 079 130 00 85
christian.floess@az-handel.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 13.30 - 18.30 Uhr
WICHTIG: Ich bin unter 079 130 00 85 immer, auch ausserhalb der oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!

Fundgrube

auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Zu verkaufen

• 3. **Audi A6 Quattro**, Limousine, Blau, V8, 4,2 l, 132 900 Km, VP: Fr. 4800.– **Tel. 078 401 41 18**

• Günstig: **HP Color Laser Jet Enterprise M651,** wie neu, VP: nur 180 Fr. **Tel. 079 629 29 37**

• Für Liebhaber: **Div. LP`s aus den Goldenen Seventees & Eighteens**, Jazz, Pop u.v.a. dem Meistbietenden. **079 629 29 37**

Dienstleistungen

• **Videokassetten auf DVD**: Ich brenne Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und miniDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch. **Walter Bäni 079 723 84 42**

MITSUBISHI MOTORS AUTO RÜEDI AG SERNEUS

Occasion
NISSAN **X-Trail 2.0dCi tekna 4x4** **04.2018** **54'000 km**
sFr. 23'900.00
Com/5 Anthrazit / Schwarz Leder 177 PS

4x4, Elekt, Hecks, Ausse, Nebel, Dritt, Regen, Zentr, ESitz, Kreuz, Vorde, Fahre, Leder, Lenkr, Lenkr, Airba, Airba, Innen, Polle, Lesel, Fahrl, Parti, Türgr, 3-Pun, Berga, Dachr, Make, Make, Sitzh, Kopfs, Aut 6, Blink, Abged, Tempo, ISOFI, Koffe, Einpa, Kopfs, Front, 12-Vo, 2-Zon, Rückf, LED-T, ABS,, Gurts, Schei, Kinde, Armle, Stopp, Komfo, Nebel, Alu19, CCT, Flexi, Schal, Defro, SAirb, KAirb, Bcomp, Mitte, Elekt, Navi, INTEL, Eco-M, Voll-, Bose, Audio, Garantie: Garanie 3 Jahre oder 100'000 km (ab 1. Inv.), Lackierung: Metallic-Lackierung

Occasion
SUBARU **Legacy 2.0i AWD Swiss** **04.2004** **184'600 km**
sFr. 6'200.00
Com/5 hellblau / anthrazit 137 PS

Reduk, 4x4, ABS, Servo, Alu16, Dritt, Schei, ZV/FB, Vorde, ISOFI, Stoff, 2Airb, SAirb, ACaut, Tempo, Bcomp, 4EFH, 6-LS, R/CD, Kofwk, 3-Pun, Lackierung: Metallic-Lackierung

Tägliche News aus der Gipfel-Region auf www.gipfel-zeitungch

Freizeit - Vereine

Taekwon-Do Int. Davos
Mo. 18.50 – 19.50
Jump Dojang Sunnegruess
Di. 19.00 – 20.00
Swissjump Power Sunnegruess
Di. 19.00 – 20:30
Haupttraining Turnhalle SAMD
Mi. 15.15 – 16.15
Tagestraining +40 Sunnegruess
Do. 09.00 – 10.00
Swissjump Power Mattastr. 6
Do. 17.45 – 18.45
Little Ninjas (5 - 8 J)Turnh. Prim
Do. 17.45 – 18.45
Kindertraining (9 - 14 J) Turnh.
Do. 18.50 – 19.55
Dojang Sunnegruess
Fr. 14.00 – 15.30
Tagestraining Dojang Sunnegruess

Männerriege Davos Platz
Jeden Mo. Turnen von 20 bis 22 Uhr in der neuen 3-fach-Turnhalle.

Männerriege Davos Dorf
Jeden Mo. Turnen von 20.15 bis 22.00 in der Bünda-Turnhalle.

Gipfel Zeitung seit 28 Jahren Ihre treue Partnerin!

Diä muasch gläsa ha:

Gipfel Zytig

die farbigste Zeitung Graubündens!

Wir/ich bestellen/e **ein Jahres-Abo zu CHF 95.-**

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

Urs Hardegger, Grossrat aus Seewis, u.a. zur AHV-Finanzierung und zu Corona

«Rentenalter für alle zwingend auf 65 erhöhen»

Bei Urs Hardegger dreht sich im Leben Vieles um Gesundheit und Soziales. Im folgenden Gespräch äussert der Prättigauer u.a. aber auch seine Enttäuschung über das Volks-Nein zum Naturpark.

Heinz Schneider

Urs Hardegger, seit 1997 Mitglied des Grossen Rates GR.

Herr Hardegger, zu Ihrem politischen Credo gehören u.a. gesunde Kantonsfinanzen. Befürchten Sie nicht, dass die Kantonsfinanzen nun in der Pandemie in Schieflage geraten?

Urs Hardegger: Trotz der hohen Kosten, die die Pandemie verursacht, gehen wir im Kanton mit den Steuermitteln haushälterisch um. Ich bin zuversichtlich, dass sich die wirtschaftliche Lage bald verbessern wird, und zwar von dem Moment an, wenn der Teil-Lockdown gelockert wird. Ohne Impfen v.a. der Risiko-Gruppen geht allerdings nichts.

Sie sind Leiter von zwei Pflegeheimen und des Bündner Sterbe-Hospizes. Sind schon alles Heiminsassen geimpft?

Von den insgesamt 150 Bewohnern/-innen sind 94 %, und von den 250 Mitarbeitenden 50 % geimpft. Das hat ermöglicht, dass die Cafeteria wieder geöffnet werden konnte. Besucher/-innen sind also jederzeit willkommen.

Wie beurteilen Sie das kantonale und eidgenössische Krisenmanagement? Zufrieden?

Die Aufgaben der Pandemie-Bewältigung sind ausserordentlich schwierig, wenn man es allen recht machen will, denn die Pandemie bedeutet für alle Neuland. Der Kanton hat sehr gute Arbeit geleistet, beschritt auch neue Wege ohne Absprache mit dem Bund. Die Strategie des Bundes ist und war für Aussenstehende zum Teil schwer nachvollziehbar.

Die Sicherung der Altersvorsorge, die zur Zeit in Bern zur Debatte steht, ist ein weiteres Postulat von Ihnen. Wie soll sie langfristig gesichert werden?

Das Rentenalter muss zwingend für alle auf 65 oder gar 66 Jahre erhöht werden, allenfalls mit flexiblen Lösungen. Zur Sicherung der Renten muss ev. die Mehrwertsteuer erhöht werden. Diskutieren könnte man auch die Streichung des Koordinationsabzuges.

Sind Sie enttäuscht über das Prättigauer Nein zum Naturpark vom letzten Wochenende?

Ja, das Prättigau hat eine grosse Chance verpasst. Die Zahl der Logiernächte ist rückläufig, es braucht dringend neue Impulse für die Para-Hotellerie, wenn wir weiterhin auf den Tourismus setzen wollen.

Ist der Zug für neue Tourismusimpulse abgefahren?

Sobald gewisse Geldflüsse versiegen, wird der Druck auf alternative und innovative Projekte steigen. Priorität hat aber nach wie vor die Erhaltung unserer kostbaren Landschaft.

In zwei Jahren haben Sie das Pensionsalter erreicht. Haben Sie noch Ziele, die Sie erreichen möchten?

Mehr Zeit mit meinen Enkelkindern verbringen und mich weiterhin für soziale Projekte engagieren. Vor allem möchte ich weiterhin benachteiligte Menschen unterstützen, damit sie auf eigenen Beinen stehen können.

Urs Hardegger

geb.: 6. Oktober 1958
von: Seewis
in: Seewis Dorf seit 1985
Zivilst.: gesch.
Beruf: Heimleiter, 1985 bis 96 Kanzlist von Seewis
Politik: Kreisaktuar, Kreispräs., Gemeindepräs., Grossrat seit 1997, Mitgl.der Kommission für Gesundheit u. Soziales
Partei: BDP
Nebenberuflich: Präs. Gen. Alterswohnungen Seewis, Stiftungsrat Flury-Stiftung, Präs. Ida-u.-Lydia-von-Büren-Stiftung
Hobby: Gesang, Natur, Wandern und Lesen
Lebensphilosophie: Man lebt nicht nur für sich alleine, auch für Andere!
Traum: Eine Welt mit weniger Egoismus
Was mich freut: Aufgestellte Mitmenschen
Was mich ärgert: Nörgler
Lieblingsdrink: Wasser
Lieblingsessen: Gschwellti mit Beilagen
Lieblingslektüre: Historische Romane und Zeitschriften
Lieblingsmusik: Querbeet ohne Hardrock
Lieblingsferiendest.: Irgendwo im Grünen
Meine Stärke: Zielorientiertes Arbeiten
Meine Schwäche: Habe Mühe, Nein zu sagen
Was ich in Seewis so schätze: Die Ruhe und die Natur
Was ich weniger schätze: Eigentlich nichts

Skischuhe
=
Since 1885
heierling®

Schuhtechnik löst Ihr Fussproblem.
DEGIACOMI
SCHUHTECHNIK
SINCE 1919
www.degiacomi.ch • www.degiacomi-schuhe.ch
DAVOS
Promenade 79
Tel.: 081 420 00 10
Weitere Filialen in:
Bonaduz, Chur, Flims, Thusis